



# Projekt:

2417/3 - 3. Mai 2019

# Auftraggeber:

Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG Scheuergasse 2 79271 St. Peter

# Bearbeitung:

Sven Baumstark, M.Sc.

Das vorliegende Gutachten ersetzt die schalltechnische Untersuchung 2417/2 vom 28.11.2018.

IN G E N I E U R B Ü R O F Ü R U M W E L T A K U S T I K

#### BÜRO STUTTGART

Schloßstraße 56
70176 Stuttgart
Tel: 0711/218 42 63-0
Fax: 0711/218 42 63-9
Messstelle nach
§29 BImSchG für Geräusche

B Ü R O F R E I B U R G Engelbergerstraße 19 79106 Freiburg i. Br. Tel: 0761/15429000 Fax: 0761/15429099

BÜRO DORTMUND Ruhrallee 9

44139 Dortmund Tel: 0231 / 177 408 20 Fax: 0231 / 177 408 29

Email: info@heine-jud.de



#### THOMAS HEINE · Dipl.-Ing.(FH)

von der IHK Region Stuttgart ö.b.u.v. Sachverständiger für Schallimmissionsschutz

#### AXEL JUD · Dipl.-Geograph

von der IHK Region Stuttgart ö.b.u.v. Sachverständiger für Schallimmissionen und Schallschutz im Städtebau



Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Standorte und Prüfverfahren.



# **Inhaltsverzeichnis**

1	Aufgabenstellung	1
<b>2</b> 2.1 2.2	Unterlagen Projektbezogene Unterlagen	2
3.1 3.2 3.3	Beurteilungsgrundlagen Immissionsrichtwerte der TA Lärm Verkehrsgeräusche – Grenzwerte der 16. BImSchV Gebietseinstufung und Schutzbedürftigkeit	4 4
4	Beschreibung der geplanten Anlage	8
5	Schallschutzmaßnahmen	10
6 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	Bildung der Beurteilungspegel  Verfahren – TA Lärm  Emission der maßgeblichen Schallquellen  Spitzenpegel  Ausbreitungsberechnung  Qualität der Prognose	12 13 22
7	Ergebnisse und Beurteilung	25
8	Zusammenfassung	
9	Anhang	29

Die Untersuchung enthält 29 Seiten, 20 Anlagen und 2 Karten.

Stuttgart, den 3. Mai 2019

Fachlich Verantwortlicher

Dipl.-Geogr. Axel Jud

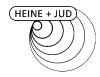
Dipl.-Geogr.
Axel Jud

Sachverständiger für Schallimmissionen und Schallschutz im Städtebau

Orentlich bestellt und vereibn.

Projektbearbeiter/in

Sven Baumstark, M.Sc.



# 1 Aufgabenstellung

Die Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG plant einen Bäckereineubau im Gewerbegebiet "Unter dem Jörgle" in St. Peter.

Im Rahmen des Genehmigungsantrags sind die schalltechnischen Auswirkungen zu untersuchen und zu beurteilen. Es werden mittels Ausbreitungsberechnung die Pegel im umliegenden Bereich und an der angrenzenden Bebauung ermittelt.

Beurteilungsgrundlage ist die Verwaltungsvorschrift "Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm" (TA Lärm)¹ mit dem Verfahren "detaillierte Prognose". Die TA Lärm schreibt Immissionsrichtwerte vor, die an der angrenzenden Bebauung einzuhalten sind. Bei Überschreiten der gültigen Immissionsrichtwerte sind Schallschutzmaßnahmen zu konzipieren.

Die Vorbelastung durch andere Anlagen oder Betriebe wird nicht erhoben, es wird ein pauschaler Ansatz gewählt.

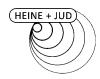
Im Einzelnen ergeben sich folgende Arbeitsschritte:

- Erarbeiten eines Rechenmodells anhand von Literatur- und Betreiberangaben, Messungen sowie Bestimmung der Abstrahlung aller relevanten Schallquellen,
- Ermittlung der Beurteilungspegel an der angrenzenden Bebauung,
- Konzeption von Minderungsmaßnahmen bei Überschreitung der zulässigen Richtwerte,
- Darstellung der Situation in Form von Lärmkarten,
- o Textfassung und Beschreibung der Ergebnisse.

2417/3 - 3. Mai 2019 1

\_

Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.



# 2 Unterlagen

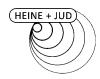
# 2.1 Projektbezogene Unterlagen

Folgende Unterlagen wurden zur Erstellung dieses Berichts herangezogen:

- Bebauungsplan Gewerbepark "Unter dem Jörgle" der Gemeinde St. Peter, Planungsbüro Fischer + Partner, Maßstab 1:500, rechtskräftig seit 19.01.1994.
- Bebauungsplan "Erweiterung Gewerbepark Unter dem Jörgle" der Gemeinde St. Peter, Planungsbüro Fischer, Maßstab 1:500, rechtsverbindlich seit 17.01.2014.
- Technisches Datenblatt, Heuft Thermoöl Heizkessel Typ HK 350 L, Karl Heuft GmbH, Stand 10.09.2013.
- Technisches Datenblatt, Heuft Vulkan Thermo-Roll® VTR 08.19,0.x WA und VTR 08.19,0.x WA-H (hohe Version), Karl Heuft GmbH, ohne Datum.
- Technisches Datenblatt, Gas Cooler XAV9X 9912 H 2VENT (1X2), LU-VE exchangers, Stand 24.08.2018.
- Grundriss Ebene 0 und Ebene 1, Beckesepp Josef Ruf Bäckerei, Neubau der Bäckerei 3. Konzept, Heuing Backstubenplanung, Maßstab 1:100, Stand 18.04.2019.
- 3-D-Ansichten, Beckesepp St. Peter Neubau Produktionsgebäude, kuri architekten, Stand Oktober 2018.
- Angaben zur geplanten Auslastung seitens des Auftraggebers.

#### 2.2 Gesetze, Normen und Regelwerke

- Bayerisches Landesamt für Umwelt (2007): Parkplatzlärmstudie, Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen 6. überarbeitete Auflage.
- Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2001): Verwendung von akustischen Rückfahrwarneinrichtungen.
- DIN 45687 Akustik Software-Erzeugnisse zur Berechnung der Geräuschimmissionen im Freien - Qualitätsanforderungen und Prüfbestimmungen. 2006.
- DIN EN ISO 12354-4 Bauakustik Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften Teil 4: Schallübertragung von Räumen ins Freie (ISO 12354-4:2017); Deutsche Fassung EN ISO 12354-4:2017. 2017.
- DIN ISO 9613-2 D\u00e4mpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien Teil
   2: Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2: 1996). 1999.



- Erich Krämer (1992): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Selbstbedienungs-Fahrzeugwaschanlagen. Wiesbaden: EU.
- Job, Ralf; Kurtz, Wilhelm (2002): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Anlagen zur Abfallbehandlung und verwertung sowie Kläranlagen. TÜV-Bericht Nr. 933/423901 bzw. 933/132001. Wiesbaden: HLUG.
- Knothe, Ekkehard (1995): Technischer Bericht zur Untersuchung der LKWund Ladegeräusche auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern und Speditionen. Wiesbaden: Hess. Landesanst. für Umwelt.
- Lenkewitz, Knut; Müller, Jürgen (2005): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten. Wiesbaden: HLUG.
- Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm -TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.
- VDI 2571 Schallabstrahlung von Industriebauten. 1976.



# 3 Beurteilungsgrundlagen

#### 3.1 Immissionsrichtwerte der TA Lärm

Zur Beurteilung der Schallimmissionen werden die Immissionsrichtwerte der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm)<sup>1</sup> herangezogen. Folgende Immissionsrichtwerte sollen während des regulären Betriebes nicht überschritten werden:

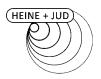
Tabelle 1 – Immissionsrichtwerte der TA Lärm, außerhalb von Gebäuden

Gebietsnutzung	Immissionsrichtwert in dB(A)							
	tags (6-22 Uhr)	lauteste Nachtstunde						
a) Industriegebiete	70	70						
b) Gewerbegebiete	65	50						
c) Urbane Gebiete	63	45						
d) Kern-, Misch-, Dorfgebiete	60	45						
e) Allgemeine Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	55	40						
f) Reine Wohngebiete	50	35						
g) Kurgebiete, Krankenhäuser, Pflegeanstalten	45	35						

Es soll vermieden werden, dass kurzzeitige Geräuschspitzen den Tagrichtwert um mehr als 30 dB(A) und den Nachtrichtwert um mehr als 20 dB(A) überschreiten. Innerhalb von Ruhezeiten (werktags 6 bis 7 Uhr und 20 bis 22 Uhr, sonntags 6 bis 9 Uhr, 13 bis 15 Uhr und 20 bis 22 Uhr) ist für die Gebietskategorien e) bis g) ein Zuschlag von 6 dB(A) zum Mittelungspegel in der entsprechenden Teilzeit anzusetzen. Für die Nachtzeit ist die lauteste Stunde zwischen 22 und 6 Uhr maßgeblich.

Die Richtwerte gelten für alle Anlagen/Gewerbebetriebe gemeinsam, d.h. die Vorbelastung durch die ansässigen Betriebe muss berücksichtigt werden. Nach Nr. 3.2.1 der TA Lärm gilt als Irrelevanz-Kriterium für die Vorbelastung eine Unterschreitung des Immissionsrichtwerts um 6 dB(A) durch den Beurteilungspegel der Anlage.

Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.



# **Seltene Ereignisse**

Bei seltenen Ereignissen an höchstens zehn Tagen oder Nächten eines Kalenderjahres können folgende Richtwerte außerhalb von Gebäuden angesetzt werden (betrifft Gebietskategorien b) bis g)):

- o tags 70 dB(A)
- o nachts 55 dB(A)

Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen sollen die o.g. Richtwerte nicht überschreiten:

- für Gebietskategorie b) tags um nicht mehr als 25 dB(A) und nachts um nicht mehr als 15 dB(A),
- o für Kategorie c) bis g) tags um nicht mehr als 20 dB(A) und nachts um nicht mehr als 10 dB(A).



# 3.2 Verkehrsgeräusche – Grenzwerte der 16. BlmSchV

Der Zu- und Abfahrtverkehr auf öffentlichen Verkehrsflächen wird gemäß der TA Lärm<sup>1</sup> ebenfalls erfasst. Lärmschutzmaßnahmen organisatorischer Art sind hiernach für Kur-, Wohn- und Mischgebiete vorzusehen, wenn:

- o der Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche um 3 dB(A) erhöht wird,
- o keine Vermischung mit dem übrigen Verkehr erfolgt ist und
- die Grenzwerte der 16. BlmSchV<sup>2</sup> erstmals oder weitergehend überschritten sind.

Die Bedingungen gelten kumulativ, das heißt, nur wenn alle Bedingungen erfüllt sind, sind organisatorische Lärmschutzmaßnahmen zu ergreifen.<sup>3</sup>

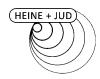
Tabelle 2 – Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV

Gebietsnutzung	Immissionsgrenzwert in dB(A)					
	tags (6-22 Uhr)	nachts (22-6 Uhr)				
Krankenhäuser, Schulen, Kurheime und Altenheime	57	47				
Wohngebiete	59	49				
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	64	54				
Gewerbegebiete	69	59				

Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BlmSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2269) geändert worden ist.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz (2017): LAI-Hinweise zur Auslegung der TA Lärm (Fragen und Antworten zur TA Lärm) in der Fassung des Beschlusses zur TOP 9.4 der 133. LAI-Sitzung am 22. und 23. März 2017.



# 3.3 Gebietseinstufung und Schutzbedürftigkeit

Die Schutzbedürftigkeit eines Gebietes ergibt sich in der Regel aus den Festsetzungen in den Bebauungsplänen. Der geplante Bäckereineubau befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Gewerbepark – Unter dem Jörgle" in einem eingeschränkten Gewerbegebiet (GEe). Östlich und südöstlich wurde das Gebiet durch den Bebauungsplan "Erweiterung Gewerbepark Unter dem Jörgle" um Gewerbegebietsflächen (GE) erweitert.

Zur Beurteilung der Schallimmissionen durch den geplanten Betrieb werden für die westlich und südlich angrenzende Wohnbebauung folglich die Immissionsrichtwerte der TA Lärm für Gewerbegebiete von 65 dB(A) tags und 50 dB(A) nachts herangezogen. Östlich des geplanten Bäckereineubaus befindet sich dem Betrieb zugehörige Betriebswohnungen. Diese sind aufgrund der Festsetzungen im Bebauungsplan sowie der bestehenden Genehmigung als betriebszugehörig und damit als nicht schutzbedürftig anzusehen.<sup>3</sup>

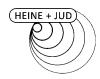
Abbildung 1 – Bebauungsplan Gewerbepark "Unter dem Jörgle" (Lage des geplanten Bäckereineubaus rot umrandet)



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bebauungsplan Gewerbepark "Unter dem Jörgle", Gemeinde St. Peter, Planungsbüro Fischer + Partner, Maßstab 1:500, rechtskräftig seit 19.01.1994.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bebauungsplan "Erweiterung Gewerbepark Unter dem Jörgle", Planungsbüro Fischer, Maßstab 1:500, rechtsverbindlich seit 17.01.2014.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> fsp.stadtplanung, Herr Läufer, Telefonat vom 02.05.2019.



# 4 Beschreibung der geplanten Anlage

Die Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG plant den Neubau ihrer Produktionsstätte im Gewerbepark "Unter dem Jörgle" in St. Peter. Das bestehende Gebäude soll abgerissen und durch ein neues Gebäude ersetzt werden. An dem Standort findet die Produktion und Auslieferung an die Bäckereifilialen statt.

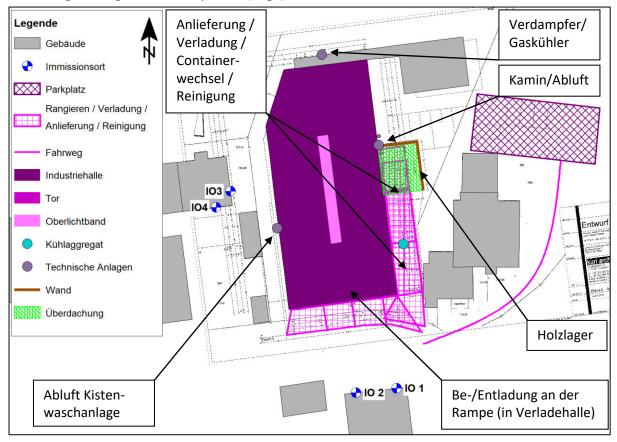
Folgende Tätigkeiten und Angaben sind für die schalltechnische Untersuchung von Bedeutung:

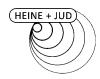
- Produktionszeiten tags und nachts
- Pkw-Verkehr auf dem Parkplatz tags und nachts
- Anlieferung östlich des Neubaus tags
- o Auslieferung und Verladung in der Verladehalle tags und nachts
- Containerdienst tags
- Reinigung tags
- Schallabstrahlung aus dem Innern des geplanten Produktionsgebäudes
- o Technische Einrichtungen (Verdampfer/Gaskühler, Abluft/Kamin)

Die Lage der Schallquellen ist in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



Abbildung 2 – Lage der Schallquellen (tags) und der Immissionsorte





#### 5 Schallschutzmaßnahmen

Bereits im Vorfeld wurden Schallschutzmaßnahmen zur Einhaltung der geltenden Immissionsrichtwerte konzipiert, die in den Berechnungen berücksichtigt wurden. Im Folgenden werden diese im Einzelnen aufgeführt.

- Anlieferbereich (östlich des geplanten Gebäudes) mit Überdachung (Länge ca. 9 m, Breite ca. 7 m) und Wand an der Ostseite im Bereich der Rampe (vgl. Abbildung 2).
- Die Anlieferung des Betriebs westlich des Neubaus findet ausschließlich tags (6:00 22:00 Uhr) statt.
- Begrenzung der Schallabstrahlung durch die technischen Anlagen:
  - Verdampfer/Gaskühler im Norden des geplanten Gebäudes mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> ≤ 83 dB(A),
  - Kamin/Abluft im Osten des geplanten Gebäudes mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> ≤ 75 dB(A),
  - Abluft (Kistenwaschanlage) im Westen des geplanten Gebäudes (südlicher Teil der Fassade) mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> ≤ 80 dB(A) und einer Einwirkzeit von ca. 2 h tags.
  - Die Anlagen dürfen gemäß dem Stand der Technik keine Tonhaltigkeit im Sinne der TA Lärm aufweisen.
- Die Be-/Entladevorgänge der ausliefernden Klein-Lkw finden in der Verladehalle im Süden des Bäckereineubaus statt (vgl. Abbildung 3). Die Verladehalle wird mit massiven Wänden (Schalldämm-Maß R'w ≥ 40 dB) und Toren (Schalldämm-Maß R'w ≥ 20 dB) ausgeführt. Während der Verladevorgänge sind die Tore geschlossen zu halten.

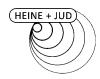


Abbildung 3 – Verladehalle mit geschlossenen Sektionaltoren (Südansicht)<sup>1</sup>



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> 3-D-Ansichten, Beckesepp St. Peter – Neubau Produktionsgebäude, kuri architekten, Stand Oktober 2018.



#### 6 Bildung der Beurteilungspegel

#### 6.1 Verfahren - TA Lärm

Die Beurteilungspegel wurden nach dem in der TA Lärm¹ beschriebenen Verfahren "detaillierte Prognose" ermittelt. Zur Bestimmung der künftigen Situation wurde ein Rechenmodell auf der Basis von Literaturangaben sowie Angaben zur Auslastung seitens des Auftraggebers sowie Schallpegelmessungen an der bestehenden Anlage erarbeitet.

Entsprechend den einschlägigen Regelwerken und Verordnungen werden nur die Tätigkeiten auf dem Betriebsgelände betrachtet und den Richtwerten gegenübergestellt. Sobald sich ein Fahrzeug im öffentlichen Straßenraum befindet, unterliegt es einer gesonderten Betrachtung und Beurteilung.

Die Immissionspegel der einzelnen Geräusche werden unter Berücksichtigung der Einwirkdauer sowie besonderer Geräuschmerkmale (Ton- und Impulshaltigkeit) zum Beurteilungspegel zusammengefasst. Die Beurteilungspegel werden nach dem Verfahren der TA Lärm nach folgender Gleichung bestimmt:

$$L_r = 10 \cdot Ig \left[ \frac{1}{T_r} \sum_{j=1}^{N} T_j \cdot 10^{0,1(L_{Aeq,j} - C_{met} + K_{T,j} + K_{I,j} + K_{R,j})} \right] dB(A)$$

Mit:

T<sub>r</sub> Beurteilungszeitraum, 16 Stunden tags und 1 Stunde nachts

T<sub>i</sub> Teilzeit j

N Zahl der gewählten Teilzeiten

L<sub>Aea,i</sub> Mittelungspegel während der Teilzeit j

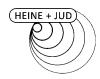
C<sub>met</sub> meteorologische Korrektur

K<sub>T,j</sub> Zuschlag für Ton- und Informationshaltigkeit

K<sub>I,j</sub> Zuschlag für Impulshaltigkeit

K<sub>R,j</sub> Zuschlag für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit

Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.



# 6.2 Emission der maßgeblichen Schallquellen

# 6.2.1 Schallabstrahlung aus dem Gebäudeinnern

# Innenpegel

Für die Produktionsräume (Ebene E1) der Bäckerei wurde ein Innenpegel von 67,2 dB(A) zuzüglich eines Zuschlags für die Impulshaltigkeit von 6,2 dB ermittelt.¹ Die Produktion findet tags und nachts statt.

Für die Ebene EO (Lager, Haustechnik, Siloraum, Reinigen etc.) wird ein Innenpegel von 75 dB(A) in Ansatz gebracht.

Für die geschlossene Verladehalle wurde anhand von Erfahrungswerten tags und nachts durchgängig ein Innenpegel von 80 dB(A) einschließlich des Zuschlags für die Impulshaltigkeit angesetzt. Der mittlere Innenpegel enthält die Lkw-Rangiervorgänge, die Be- und Entladevorgänge der ausliefernden Lkw mit Rollwagen sowie den Wechsel eines Containers.

#### Schallabstrahlung der Außenbauteile

Nach Anhang A.2.3.3 der TA Lärm<sup>2</sup> ist für die Ermittlung der Schallabstrahlung über die Außenbauteile die VDI 2571<sup>3</sup> heranzuziehen, diese wurde jedoch im Oktober 2006 zurückgezogen. Aus diesem Grund wurde die Schallabstrahlung der Außenbauteile anhand der DIN EN 12354-4<sup>4</sup> ermittelt.

Die anlagenbezogenen Schallleistungspegel der einzelnen Bauteile berechnen sich frequenzabhängig nach:

$$L_{WA} = L_{p,in} - C_d - R' + 10 \text{ Ig (S/S}_0)$$
 dB(A)

Mit:

L<sub>WA</sub> anlagenbezogener Schallleistungspegel des Außenbauteils

L<sub>p,in</sub> Schalldruckpegel im Abstand von 1 bis 2 m vor dem Bauteil Innen

C<sub>d</sub> Diffusitätsterm, hier 3 dB:

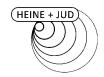
o Relativ kleine, gleichförmige Räume (diffuses Feld) vor reflektie-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Schallpegelmessungen in der bestehenden Bäckerei am 21.08.2018.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> VDI 2571 Schallabstrahlung von Industriebauten. August 1976.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> DIN EN ISO 12354-4 Bauakustik – Berechnung der akustischen Eigenschaften von Gebäuden aus den Bauteileigenschaften – Teil 4: Schallübertragung von Räumen ins Freie (ISO 12354-4:2017); Deutsche Fassung EN ISO 12354-4:2017. November 2017.



render Oberfläche 6 dB

- Relativ kleine, gleichförmige Räume (diffuses Feld) vor absorbierender Oberfläche 3 dB
- Große, flache oder lange Hallen, viele Schallquellen (durchschnittliches Industriegebäude) vor reflektierender Oberfläche
   5 dB
- Industriegebäude, wenige dominierende und gerichtet abstrahlende Schallquellen vor reflektierender Oberfläche 3 dB
- Industriegebäude, wenige dominierende und gerichtet abstrahlende Schallquellen vor absorbierender Oberfläche 0 dB
- R' Schalldämm-Maß des betrachteten Bauteils

 $S/S_0$  Fläche des betrachteten Bauteils, Bezugsgröße  $S_0 = 1m^2$ 

#### Schalldämmung

Für das Betriebsgebäude werden entsprechend den Vorgaben in Kapitel 5 (Schallschutzmaßnahmen) folgende Schalldämm-Maße angesetzt:

Fassaden R'w = 40 dB

Dach R'w = 40 dB

Oberlichter/RWA (gekippt) R'w = 10 dB

Tor (geschlossen) R'w = 20 dB

(Schallquellen im Rechenmodell: 20a-E0 Fassade <Himmelsrichtung> - 20e-E0 Fassade <Himmelsrichtung>, 21a-E0 Fassade <Himmelsrichtung> - 21c-E0 Fassade <Himmelsrichtung>, 21d-E0 Tor - 21f-E0 Tor, 22a-E1 Fassade <Himmelsrichtung> - 22k-E1 Fassade <Bauteil>, 22l-E1 Dach, 22m-E1 Oberlichter/RWA)

# 6.2.2 Zu- und Abfahrten Parkplatz

Für die Zu- und Abfahrt der Pkw zu bzw. von dem Parkplatz wurde ein längenbezogener Schallleistungspegel von 47,5 dB(A) $^1$  je Meter angesetzt. Im Zeitbereich tags (6:00 – 22:00 Uhr) wurden 20 Bewegungen, in der lautesten Nachstunde 4 Bewegungen berücksichtigt.

(Schallquelle im Rechenmodell: 03-Pkw Fahrweg)

2417/3 - 3. Mai 2019 14

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Der Emissionspegel wurde nach den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, Bundesminister für Verkehr, Abteilung Straßenbau, Ausgabe 1990 ermittelt und nach dem in der Parkplatzlärmstudie 2007 angegebenen Verfahren auf einen längenbezogenen Schallleistungspegel umgerechnet.



# 6.2.3 Parkplatz

Die Schallleistung auf den Pkw Stellplätzen wird nach dem Normalfall (sog. zusammengefasstes Verfahren) der Parkplatzlärmstudie<sup>1</sup> wie folgt bestimmt:

$$L_{W''} = L_{W0} + K_{PA} + K_{I} + K_{D} + KS_{trO} + 10 \cdot lg (B \cdot N) - 10 \cdot lg (S / 1 m^{2})$$
  $dB(A)/m^{2}$ 

#### Mit:

Lw" flächenbezogener Schallleistungspegel des Parkplatzes

L<sub>W0</sub> Ausgangsschallpegel, eine Bewegung je Stellplatz und Stunde

 $L_{W0} = 63 dB(A)$ 

K<sub>PA</sub> Zuschlag für die Parkplatzart, hier: Besucher- und Mitarbeiterpark-

plätze +0 dB(A)

K<sub>I</sub> Zuschlag für die Impulshaltigkeit, hier jeweils +4 dB(A)

K<sub>D</sub> Zuschlag für den Durchfahranteil, hier 0 dB(A)

K<sub>StrO</sub> Zuschlag für die Fahrbahnoberfläche, hier +2,5 dB(A) (Fahrgassen:

wassergebundene Decke (Kies))

B Bezugsgröße, hier 10 Stellplätze

N Bewegungshäufigkeit, hier 0,125 Bewegungen je Stellplatz und

Stunde tags und 0,4 Bewegungen je Stellplatz und Stunde nachts (entspricht insgesamt 20 Bewegungen tags und 4 Bewegungen in

der lautesten Nachstunde)

S Gesamtfläche

Der in den Anlagen dargestellte Schallleistungspegel für den Parkplatz bezieht sich auf den gesamten Parkplatz bei einer Bewegung je Stellplatz und Stunde.

(Schallquelle im Rechenmodell: 04-MA-Parkplatz)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bayerisches Landesamt für Umwelt (2007): Parkplatzlärmstudie, Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen - 6. überarbeitete Auflage.



#### 6.2.4 Lkw Fahrwege und Rangieren

Im Tagzeitraum rangieren bis zu 3 Lkw jeweils bis zu 2 Mal (insgesamt bis zu 6 Rangiervorgänge tags) in die Verladehalle im Süden des Bäckereineubaus.

Für die Abfahrt der Klein-Lkw aus der Verladehalle (3 Lkw tags und 3 Lkw in der lautesten Nachstunde) wurde in den Berechnungen jeweils ein längenbezogener Schallleistungspegel von 62 dB(A)/m<sup>1</sup> zugrunde gelegt.

Für die Anlieferung östlich des Bäckereineubaus wurden 6 Rangiervorgänge tags in Ansatz gebracht. Zusätzlich wurde östlich des geplanten Gebäudes tags ein Rangiervorgang für die Holzanlieferung berücksichtigt.

Der Lkw-Rangiervorgang setzt sich aus mehreren Einzelereignissen wie Rangieren, Betriebsbremsen, Türenschlagen, Anlassen sowie dem Einsatz von akustischen Rückfahrwarneinrichtungen zusammen (vgl. Tabelle 3).

Diese Einzelereignisse wurden im Rechenmodell zu einer Flächenschallquelle mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel von 89,5 dB(A) zusammengefasst. Die nachfolgende Tabelle enthält die Einzelereignisse, aus denen sich ein Rangiervorgang zusammensetzt, die Anzahl und Einwirkzeit der Ereignisse, den Korrekturwert, den Schallleistungspegel sowie den Teilpegel der einzelnen Quellen.

Tabelle 3 – Teilpegel der Rangiervorgänge für 1 Lkw

	Anzahl	Einwirkzeit je Ereignis	$L_{WA}$	Korrektur Einwirkzeit	Teilpegel				
		3 3	dB(A)	dB(A)	dB(A)				
Rangieren Lkw	1	2 min	99	-14,8	84,2				
Betriebsbremse	2	5 sek *)	108	-25,6	82,4				
Türenschlagen	2	5 sek *)	100	-25,6	74,4				
Anlassen	1	5 sek *)	100	-28,6	71,4				
Rückfahrwarner	nrwarner 1		1 min 104²		86,2				
Auf die Beurteilungszeit (1 h) bezog. Schallleistungspegel L <sub>WA,1h</sub> 89,5 dB(A)									

\*) Bezogen auf einen "5-Sekunden-Takt", damit wird von vornherein die Impulshaltigkeit berücksichtigt.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Lenkewitz, Knut; Müller, Jürgen (2005): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten. Wiesbaden: HLUG.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2001): Verwendung von akustischen Rückfahrwarneinrichtungen.



Für die Rangiervorgänge im Bereich der Verladehalle wurde davon ausgegangen, dass ein Vorgang 1 Minute dauert. Entsprechend wurde ein anlagenbezogener Schallleistungspegel von 87,5 dB(A) ermittelt.

(Schallquellen im Rechenmodell: 02-Lkw Holzanlieferung, 07-Lkw Verladehalle, 09-Lkw Anlieferung West, 10-Lkw-Abfahrt – 12-Lkw-Abfahrt)

# 6.2.5 Transporter Fahrwege und Rangieren

Im Tagzeitraum findet die Belieferung des Betriebs durch Transporter (Sprinter-Klasse) statt. Die Anlieferung wird östlich des Bäckereineubaus vonstattengehen.

Der Transporter-Rangiervorgang setzt sich aus mehreren Einzelereignissen wie Rangieren, Türenschlagen und Anlassen (vgl. Tabelle 4) zusammen. Diese Einzelereignisse wurden im Rechenmodell zu einer Flächenschallquelle mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel von 78,3 dB(A) zusammengefasst. Das Rangieren wurde von insgesamt 2 Transportern im Tagzeitraum angesetzt.

Die folgende Tabelle enthält die Einzelereignisse, aus denen sich ein Rangiervorgang zusammensetzt, die Anzahl und Einwirkzeit der Ereignisse, den Korrekturwert, den Schallleistungspegel sowie den Teilpegel der einzelnen Quellen.

Tabelle 4 – Teilpegel der Rangiervorgänge für 1 Transporter (Sprinter-Klasse)<sup>1</sup>

	An- zahl	Einwirk- zeit je Ereignis	L <sub>WA</sub>	Korrektur Einwirkzeit dB(A)	Teilpegel dB(A)				
Rangieren Transporter	1	2 min	89	-14,8	74,2				
Türenschlagen	2	5 sek *)	100	-25,6	74,4				
Anlassen	1	5 sek *)	100	-28,6	71,4				
Auf die Beurteilungszeit (1 h) bezog. Schallleistungspegel LwA.1h 78,3 dB(A									

<sup>\*)</sup> Bezogen auf einen "5-Sekunden-Takt", damit wird von vornherein die Impulshaltigkeit berücksichtigt.

(Schallquelle im Rechenmodell: 17-Transporter Anlieferung)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Erfahrungsgemäß liegen die Schallimmissionen von Kleintransportern rund 10 dB(A) unter denen von Lkw.



#### 6.2.6 Containerwechsel

Im Bereich der Anlieferrampe östlich des Bäckereineubaus wurde der Wechsel eines Absetzcontainers tags berücksichtigt. Für den Austausch muss der Absetzcontainer aufgenommen und abgesetzt werden. Daraus ergeben sich zusammen 2 Vorgänge für das Aufnehmen und Absetzen. Jeder Vorgang wird mit einer Dauer von 1,5 Minuten¹ angesetzt (vgl. Tabelle 5).

Tabelle 5 – Teilpegel des Containerwechsels für 1 Absetzcontainer

	Einwirkzeit je Vorgang	$L_{WA}$	Korrektur Ein- wirkzeit	Teilpegel				
	Vorgang	dB(A)	dB(A)	dB(A)				
Absetzen	1,5 Minuten	102*)	-16,0	86,0				
Aufnehmen	1,5 Minuten	105*)	-16,0	89,0				
Auf die Beurteilungszeit (1 h) bezog. Schallleistungspegel L <sub>WAT,1h</sub> 90,8 dB(A								

<sup>\*)</sup> Schallleistungspegel einschließlich Impulshaltigkeit

(Schallquelle im Rechenmodell: 05-Containerwechsel Anlieferung)

#### 6.2.7 Kühlaggregat

Der Bäckereibetrieb wird von bis zu 3 Lkw mit Kühlaggregat pro Tag (Frischwarenanlieferung) beliefert. Für das Kühlaggregat wurde eine Punktschallquelle mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel von 98,0 dB(A)² und einer Einwirkzeit von 15 Minuten pro Lkw (insgesamt 45 Minuten tags) im Rechenmodell berücksichtigt.

Für die Rangiervorgänge wurden jeweils 2 Minuten Kühlaggregat (insgesamt 6 Minuten tags) in Ansatz gebracht.

(Schallquelle im Rechenmodell: 15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggregat, 16-Kühlaggregate Lkw)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Job, Ralf; Kurtz, Wilhelm (2002): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Anlagen zur Abfallbehandlung und -verwertung sowie Kläranlagen. TÜV-Bericht Nr. 933/423901 bzw. 933/132001. Wiesbaden: HLUG.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Eigene Messung.



# 6.2.8 Hochdruckreiniger

Zur Reinigung von Fahrzeugen wurde ein Hochdruckreiniger östlich des Bäckereineubaus mit einer Einwirkzeit von 30 Minuten tags und einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel von 96,3 dB(A) (einschließlich Zuschlägen)<sup>1</sup> in Ansatz gebracht.

(Schallquelle im Rechenmodell: 08-Hochdruckreiniger)

# 6.2.9 Mehlanlieferung

Für die Mehlanlieferung wurde aus einer Messung an einer vergleichbaren Anlage ein anlagenbezogener und stundenbezogener Schallleistungspegel von 105,2 dB(A) (einschließlich Ton- und Impulszuschlag) ermittelt. Die Mehlanlieferung umfasst das Aufrüsten, das Pumpen, das "Hämmern" und das Abrüsten.

Die aus Messungen abgeleiteten Schallleistungspegel sowie die vorgefundenen Einwirkzeiten der verschiedenen Vorgänge sind nachfolgend dargestellt.

Tabelle 6 - Abgeleitete Schallleistungspegel (Mehlanlieferung)

Ereignis	abgeleite- ter L <sub>WA</sub> * dB(A)	Tonzu- schlag dB(A)	schlag schlag		Korrektur Einwirkzeit dB(A)	Teilpegel				
Aufrüsten	91	-	-	4	- 11,8	79,2				
Pumpen	100	+6	-	30	- 3,0	103,0				
"Hämmern"	111	- +8 1		1	- 17,8	101,2				
Abrüsten			4	- 11,8	74,2					
Auf die Beurteilungszeit (1 h) bezog. Schallleistungspegel L <sub>WAT,1h</sub> 90,8 dB(A)										

<sup>\*</sup> Schallleistungspegel

(Schallquelle im Rechenmodell: 13-Mehlanlieferung)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Erich Krämer (1992): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Selbstbedienungs-Fahrzeugwaschanlagen. Wiesbaden: EU.



# 6.2.10 Verladung (östlich des Neubaus)

Die Emissionen durch Verladetätigkeiten werden anhand von Literaturangaben ermittelt<sup>1</sup>. Je Verladevorgang berechnet sich der Schallleistungspegel L<sub>WAr</sub> wie folgt:

$$L_{WAr} = L_{WAT,1h} + 10 \cdot \lg n - 10 \cdot \lg (T_r / Std.)$$
 dB(A)

Mit:

L<sub>WAT,1h</sub> zeitlich gemittelter Schallleistungspegel für ein Ereignis pro Stunde

n Anzahl der Ereignisse in der Beurteilungszeit T<sub>r</sub>

T<sub>r</sub> Beurteilungszeit in Stunden

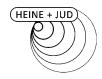
Für die Verladetätigkeiten wird das Öffnen und Schließen der Ladebordwand, das Be- und Entladen mit Palettenhubwagen über die fahrzeugeigene Ladebordwand sowie die Rollgeräusche auf dem Wagenboden der Lkw im Rechenmodell in einem auf die Beurteilungszeit von 1 Stunde bezogenen Schallleistungspegel zusammengefasst (vgl. Tabelle 7). Die folgende Tabelle enthält die Einzelereignisse, aus denen sich ein Verladevorgang zusammensetzt, die Anzahl und Einwirkzeit der Ereignisse, den Korrekturwert, den Schallleistungspegel sowie den Teilpegel der einzelnen Quellen.

Es wurden insgesamt 6 Anlieferungen mit jeweils 5 Paletten im Tagzeitraum berücksichtigt.

Tabelle 7 – Teilpegel der Verladevorgänge

	Anzahl	Einwirkzeit je Ereignis	L <sub>WA</sub>	L <sub>WA,1h</sub>	Korrektur Einwirkzeit dB(A)	Teilpegel		
			, ,	, ,	. ,	. ,		
Öffnen / Schließen Ladebordwand	2	15 sek	98	-	- 20,8	77,2		
Palettenhubwagen								
über Ladebordwand	2x5	-	1	88	+ 10,0	98,0		
Auf die Beurteilungsze	it (1 h) be	zogener Schal	lleistungs	oegel	L <sub>WAr,1h</sub>	98,0 dB(A)		
Rollgeräusche Wagenboden	2x5 -		-	75	+ 10,0	85,0		
Auf die Beurteilungszeit (1 h) bezogener Schallleistungspegel L <sub>WAr,1h</sub> 85,0 dB(A)								

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Knothe, Ekkehard (1995): Technischer Bericht zur Untersuchung der LKW- und Ladegeräusche auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern und Speditionen. Wiesbaden: Hess. Landesanst. für Umwelt.



(Schallquellen im Rechenmodell: 18-Verladung Anlieferung, 19-Verladung Rollgeräusche)

# 6.2.11 Technische Einrichtungen

Folgende technische Einrichtungen wurden entsprechend der Vorgaben in Kapitel 5 (Schallschutzmaßnahmen) berücksichtigt:

- Abluft Kistenwaschanlage: Westlich des Bäckereineubaus wurde die Abluft mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> von 80 dB(A)<sup>1</sup> für die Dauer von 2 Stunden tags angesetzt.
- Kamin/Abluft: Östlich des Bäckereineubaus wurde ein Kamin mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> von 75 dB(A) tags und nachts angesetzt.
- Verdampfer/Gaskühler: Nördlich des Bäckereineubaus wurde ein Verdampfer/Gaskühler mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel L<sub>WA</sub> von 83 dB(A)<sup>2</sup> tags und nachts angesetzt.
- Entsprechend dem Stand der Technik dürfen die Anlagen keine Tonhaltigkeit im Sinne der TA Lärm aufweisen.

(Schallquellen im Rechenmodell: 01-Verdampfer/Gaskühler, 06-Abluft Kistenwaschanlage, 14-Kamin/Abluft)

2417/3 - 3. Mai 2019 21

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Erfahrungswert von vergleichbaren Anlagen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Technisches Datenblatt, Gas Cooler XAV9X 9912 H 2VENT (1X2), LU-VE exchangers, Stand 24.08.2018.



# 6.3 Spitzenpegel

Maßgeblich sind Geräuschspitzen durch Vorgänge im Freien. Demnach ist mit folgenden Schallleistungspegeln für Einzelereignisse<sup>1,2,3,4,5,6</sup> zu rechnen:

Kofferraum schließen Pkw	99,5 dB(A)
Türen schlagen Transporter/Lkw	100 dB(A)
Aufnehmen Absetzcontainer	109 dB(A)
Betriebsbremse Lkw	108 dB(A)
Verladung	116 dB(A)
Mehlanlieferung	121 dB(A)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bayerisches Landesamt für Umwelt (2007): Parkplatzlärmstudie, Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen - 6. überarbeitete Auflage.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Job, Ralf; Kurtz, Wilhelm (2002): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen von Anlagen zur Abfallbehandlung und -verwertung sowie Kläranlagen. TÜV-Bericht Nr. 933/423901 bzw. 933/132001. Wiesbaden: HLUG.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Lenkewitz, Knut; Müller, Jürgen (2005): Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten. Wiesbaden: HLUG.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Untersuchung der Geräuschemissionen von dieselgetriebenen Stapler im praktischen Einsatz, Diplomarbeit an der Fachhochschule Stuttgart – Hochschule für Technik; Mark Ströhle, vom 7. Januar 2000; Anmerkung: Die Arbeit macht in den Anlagen Angaben zu Schallleistungspegeln betreffend gas- und elektrobetriebenen Gabelstaplern.

Knothe, Ekkehard (1995): Technischer Bericht zur Untersuchung der LKW- und Ladegeräusche auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern und Speditionen. Wiesbaden: Hess. Landesanst. für Umwelt.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Eigene Messungen.



# 6.4 Ausbreitungsberechnung

Die Berechnungen erfolgten mit dem EDV-Programm SoundPlan auf der Basis der DIN ISO 9613-2<sup>1</sup>. Das Modell berücksichtigt:

- die Anteile aus Reflexionen der Schallquellen an Stützmauern, Hausfassaden oder anderen Flächen (Spiegelschallquellen-Modell), gerechnet wurde bis zur 3. Reflexion,
- o Pegeländerungen aufgrund des Abstandes und der Luftabsorption,
- Pegeländerungen aufgrund der Boden- und Meteorologiedämpfung, es wird für die Grünflächen ein Bodenfaktor von 0,9, für den übrigen Untersuchungsraum von 0,0 (0,0 = schallhart; 1,0 = schallweich) berücksichtigt,
- Pegeländerungen durch topographische und bauliche Gegebenheiten (Mehrfachreflexionen und Abschirmungen),
- o einen leichten Wind, etwa 3 m/s, zum Immissionsort hin und Temperaturinversion, die beide die Schallausbreitung fördern,
- Die Minderung durch die meteorologische Korrektur C<sub>met</sub> wurde im Sinne einer "Worst Case-Betrachtung" mit 0 dB(A) angesetzt.

Die Ergebnisse der Berechnungen sind in den Lärmkarten im Anhang dargestellt. In einem Rasterabstand von 5 m und in einer Höhe von 5 m über Gelände wurden die Beurteilungspegel für das gesamte Untersuchungsgebiet berechnet und die Isophonen mittels einer mathematischen Funktion (Bezier) bestimmt. Die Farbabstufung wurde so gewählt, dass ab den hellroten Farbtönen die Immissionsrichtwerte für Gewerbegebiete überschritten werden.

Die Lärmkarten können aufgrund unterschiedlicher Rechenhöhen und Reflexionen nur eingeschränkt mit Pegelwerten aus Einzelpunktberechnungen verglichen werden. Maßgeblich für die Beurteilung sind die Ergebnisse der Einzelpunktberechnungen.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> DIN ISO 9613-2 Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2: 1996). Oktober 1999.



# 6.5 Qualität der Prognose

Folgende Einflussfaktoren haben Auswirkungen auf die Qualität der Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung:

- Die Angaben zu den Schallleistungspegeln basieren auf einer Maximalauslastung ("Worst Case"-Ansatz):
  - Die Mehlanlieferung und die Holzanlieferung finden nicht jeden Tag statt. In der vorliegenden Untersuchung wurden beide berücksichtigt.
  - Die Emissionsansätze für die Liefertätigkeiten wurden dem "Technischen Bericht zur Untersuchung der Lkw- und Ladegeräusche auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern und Speditionen" sowie dem "Technischen Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten" entnommen. Darin werden keine Angaben zur "Qualität" gemacht, sie liegen aber erfahrungsgemäß auf der "sicheren Seite".
  - Den Lkw wird unterstellt, dass diese beim Rückwärtsfahren/-rangieren akustische Rückfahrwarneinrichtungen einsetzen.
- Die Berechnungen der Schallimmissionen wurden mit dem EDV-Programm SoundPlan in der Version 7.4 durchgeführt. Das Programm erfüllt die Qualitätsanforderungen der DIN 45687<sup>1</sup>.

Mit den gewählten Ansätzen befinden sich die in dieser Untersuchung ermittelten Beurteilungspegel voraussichtlich an der oberen Grenze der zu erwartenden Schallimmissionen.

2417/3 - 3. Mai 2019

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> DIN 45687 - Akustik - Software-Erzeugnisse zur Berechnung der Geräuschimmissionen im Freien - Qualitätsanforderungen und Prüfbestimmungen. Mai 2006.



# 7 Ergebnisse und Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt mit den Immissionsrichtwerten der TA Lärm<sup>1</sup>. Die in Kapitel 5 aufgeführten Schallschutzmaßnahmen sind in den Berechnungen bereits enthalten.

Es treten folgende Beurteilungspegel an der umliegenden Bebauung auf (detaillierte Ergebnisse siehe Anlagen A6 bis A24, Pegelverteilung siehe Karten 1 und 2):

Tabelle 8 – Beurteilungspegel an der umliegenden Bebauung, ausgewählte Immissionsorte

Immissionsort	Beurteilungspegel	Immissions- richtwert	Überschreitung		
	dB(A)	dB(A)	dB(A)		
		tags / nachts			
IO 1 – Jörgleweg 6 <sub>EG, N</sub>	59 / 45				
IO 2 – Jörgleweg 6 <sub>1.0G, N</sub>	58 / 46	65 / 50	,		
IO 3 – Jörgleweg 7 <sub>2.0G, 0</sub>	48 / 46	65 / 50	-/-		
IO 4 – Jörgleweg 7 <sub>2.0G, S</sub>	46 / 40				

An der umliegenden Bebauung im Gewerbegebiet werden Beurteilungspegel bis 59 dB(A) tags und bis 46 dB(A) in der lautesten Nachstunde erreicht.

Unter Berücksichtigung der geplanten Schallschutzmaßnahmen werden die Immissionsrichtwerte der TA Lärm tags und nachts eingehalten.

# Spitzenpegel

An der umliegenden Bebauung im Gewerbegebiet werden im ungünstigsten Fall Pegelspitzen bis 88 dB(A) tags und bis 54 dB(A) nachts erreicht. Die Forderung der TA Lärm, dass Maximalpegel die Immissionsrichtwerte tags um nicht mehr als 30 dB(A) und nachts um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten sollen (Gewerbegebiete 95 dB(A) tags und 70 dB(A) nachts), wird eingehalten.

Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.



# Berücksichtigung der Vorbelastung

Die Beurteilungspegel durch den Betrieb liegen tags an den Immissionsorten westlich und südlich des geplanten Bäckereineubaus mindestens 6 dB(A) unter den Immissionsrichtwerten, so dass die Vorbelastung gemäß dem "Irrelevanz-Kriterium" der TA Lärm tags nicht detailliert zu betrachten ist.

In der lautesten Nachtstunde werden unterschreiten die Beurteilungspegel in der lautesten Nachstunde den Immissionsrichtwert um mindestens 4 dB(A).

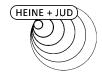
An den Immissionsorte IO 1-4 wird das Irrelevanz-Kriterium nachts zum Teil nicht erfüllt. Der Bäckereibetrieb stellt die maßgeblichen Schallimmissionen dar. Mögliche weitere Schallquellen befinden sich in ausreichender Entfernung, so dass auch die Gesamtbelastung den Immissionsrichtwert einhält.

#### Fahrverkehr im öffentlichen Straßenraum

Die Immissionen durch den Fahrverkehr im öffentlichen Straßenraum, bedingt durch den Betrieb, sind nach den Grenzwerten der 16. BImSchV¹ zu beurteilen. Maßnahmen sind nach der TA Lärm vorzusehen, wenn die in Kapitel 3.2 dargestellten Bedingungen kumulativ erfüllt werden.

In Gewerbegebieten muss der Fahrverkehr im öffentlichen Straßenraum, bedingt durch den Betrieb, nicht betrachtet werden.

Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BlmSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2269) geändert worden ist.



#### 8 Zusammenfassung

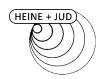
Die schalltechnische Untersuchung zum Neubau des Produktionsgebäudes der Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Zur Beurteilung der künftigen Situation wurden die Immissionsrichtwerte der TA Lärm¹ herangezogen. Für die nächstgelegene schutzbedürftige Bebauung wurden die Richtwerte entsprechend denen eines Gewerbegebietes von tags 65 dB(A) und nachts 50 dB(A) herangezogen. Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen sollen den Tagrichtwert um nicht mehr als 30 dB(A) und den Nachtrichtwert um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.
- Es wurde die Abstrahlung der maßgeblichen Schallquellen bestimmt und zum Beurteilungspegel zusammengefasst, unter Berücksichtigung der Einwirkzeit, der Ton-/Impulshaltigkeit und der Pegelminderung auf dem Ausbreitungsweg. Grundlage hierfür waren Literaturangaben, Schallpegelmessungen sowie Angaben seitens des Auftraggebers.
- Bereits im Vorfeld wurden folgende Schallschutzmaßnahmen konzipiert:
  - Anlieferbereich (östlich des geplanten Gebäudes) mit Überdachung (Länge ca. 9 m, Breite ca. 7 m) und Wand an der Ostseite im Bereich der Rampe (vgl. Abbildung 3).
  - Begrenzung der Schallabstrahlung durch die technischen Anlagen:
    - Verdampfer/Gaskühler im Norden des geplanten Gebäudes mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel ≤ 83 dB(A),
    - Kamin/Abluft im Osten des geplanten Gebäudes mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel ≤ 75 dB(A),
    - Abluft (Kistenwaschanlage) im Westen des geplanten Gebäudes (südlicher Teil der Fassade) mit einem anlagenbezogenen Schallleistungspegel ≤ 80 dB(A) und einer Einwirkzeit von 2 Stunden tags.
    - Die Anlagen dürfen gemäß dem Stand der Technik keine Tonhaltigkeit im Sinne der TA Lärm aufweisen.

Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017.



- Die Be-/Entladevorgänge der ausliefernden Klein-Lkw finden in der Verladehalle im Süden des Bäckereineubaus statt (vgl. Abbildung 3).
   Die Verladehalle wird mit massiven Wänden (Schalldämm-Maß R'w ≥ 40 dB) und Toren (Schalldämm-Maß R'w ≥ 20 dB) ausgeführt.
   Während der Verladevorgänge sind die Tore geschlossen zu halten.
- An der umliegenden Bebauung im Gewerbegebiet werden Beurteilungspegel bis 59 dB(A) tags und bis 46 dB(A) in der lautesten Nachstunde erreicht. Die Immissionsrichtwerte der TA Lärm werden tags und nachts eingehalten.
- Das Irrelevanz-Kriterium der TA Lärm wird tags erfüllt, nachts zum Teil nicht erfüllt. Tags wird der Richtwert durch die Beurteilungspegel um mindestens 6 dB(A), nachts um mindestens 4 dB(A) unterschritten. An den Immissionsorte IO 1 4 wird das Irrelevanz-Kriterium nachts zum Teil nicht erfüllt. Der Bäckereibetrieb stellt die maßgeblichen Schallimmissionen dar. Mögliche weitere Schallquellen befinden sich in ausreichender Entfernung, so dass auch die Gesamtbelastung den Immissionsrichtwert einhält.
- Die Forderung der TA Lärm hinsichtlich des Spitzenpegelkriteriums wird erfüllt.



# 9 Anhang

Rechenlaufinformation Anlage A1 - A2 Liste der Schallquellen Anlage A3 - A5 Teilpegel und Ausbreitungsberechnung Anlage A6 - A20

# Lärmkarten

Pegelverteilung tags Karte 1
Pegelverteilung nachts Karte 2



# **Projektbeschreibung**

Projekttitel: 2417-Beckesepp St. Peter AJ-SB

Projekt Nr. 2417 Bearbeiter: SB

Auftraggeber: Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG

Beschreibung:

# Rechenlaufbeschreibung

Rechenkern: Einzelpunkt Schall Titel: EP mit LS - t3

Gruppe:

Laufdatei: RunFile.runx

Ergebnisnummer: 8
Lokale Berechnung (Anzahl Threads = 4)

 Berechnungsbeginn:
 02.05.2019 15:53:15

 Berechnungsende:
 02.05.2019 15:54:13

 Rechenzeit:
 00:48:592 [m:s:ms]

Anzahl Punkte: 4
Anzahl berechneter Punkte: 4

Kernel Version: 15.05.2018 (32 bit)

#### Rechenlaufparameter

Reflexionsordnung 3

Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger 200 m Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle 50 m

Suchradius 5000 m Filter: dB(A)

Zulässige Toleranz (für einzelne Quelle): 0,100 dB Bodeneffektgebiete aus Straßenoberflächen erzeugen: Nein

Richtlinien:

Gewerbe: ISO 9613-2: 1996

Luftabsorption: ISO 9613

regular ground effect (chapter 7.3.1), for sources without a spectrum automatically alternative ground effect

Begrenzung des Beugungsverlusts:

einfach/mehrfach 20,0 dB /25,0 dB

Berechnung mit Seitenbeugung: Ja

Verwende Glg (Abar=Dz-Max(Agr,0)) statt Glg (12) (Abar=Dz-Agr) für die Einfügedämpfung

Mehrweg in der vertikalen Ebene berechnen, die Quelle und Immissionsort enthält

Umgebung:

Luftdruck 1013,3 mbar relative Feuchte 70,0 % Temperatur 10,0 °C

Meteo. Korr. C0(6-22h)[dB]=0,0; C0(22-6h)[dB]=0,0; Cmet für Lmax Gewerbe Berechnungen ignorieren: Nein

Beugungsparameter: C2=20,0

Zerlegungsparameter:

Faktor Abst./Durchmesser 8



Minimale Distanz [m] 1 m Max. Differenz Bodend.+Beugung 1,0 dB

Max. Iterationszahl 4

Minderung

Bewuchs: ISO 9613-2
Bebauung: ISO 9613-2
Industriegelände: ISO 9613-2

Parkplätze: ISO 9613-2: 1996

Emissionsberechnung nach: Parkplatzlärmstudie 2007

Luftabsorption: ISO 9613

regular ground effect (chapter 7.3.1), for sources without a spectrum automatically alternative ground effect

Begrenzung des Beugungsverlusts:

einfach/mehrfach 20,0 dB /25,0 dB

Berechnung mit Seitenbeugung: Ja

Verwende Glg (Abar=Dz-Max(Agr,0)) statt Glg (12) (Abar=Dz-Agr) für die Einfügedämpfung

Mehrweg in der vertikalen Ebene berechnen, die Quelle und Immissionsort enthält

Umgebung:

Luftdruck 1013,3 mbar relative Feuchte 70,0 % Temperatur 10,0 °C

Meteo. Korr. C0(6-22h)[dB]=0,0; C0(22-6h)[dB]=0,0; Cmet für Lmax Gewerbe Berechnungen ignorieren: Nein

Beugungsparameter: C2=20,0

Zerlegungsparameter:

Faktor Abst./Durchmesser 8
Minimale Distanz [m] 1 m
Max. Differenz Bodend.+Beugung 1,0 dB

Max. Iterationszahl 4

Minderung

Bewuchs: ISO 9613-2
Bebauung: ISO 9613-2
Industriegelände: ISO 9613-2

Bewertung: TA-Lärm - Werktag

Reflexion der "eigenen" Fassade wird unterdrückt

# **Geometriedaten**

Situation4 mit LS - t3 - 05-19.sit 02.05.2019 16:35:52

- enthält:

F001 Rechengebiet.geo 22.11.2018 14:31:04 F002 Bodeneffekt.geo 02.05.2019 16:34:56

Q004 Auslieferung Schallschutz - t3.geo 02.05.2019 16:11:24

R001 Gebäude.geo 30.04.2019 10:33:36 IO001b Immissionsorte.geo 02.05.2019 16:35:52

RDGM1001.dgm 30.04.2019 11:01:04



# Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Liste der Schallquellen, Gewerbe -

#### <u>Legende</u>

Name		Name der Schallquelle
Quelltyp		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
I oder S	m,m²	Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
Li	dB(A)	Innenpegel
R'w	dB	Bewertetes Schalldämm-Maß
Lw	dB(A)	Schallleistungspegel pro Anlage
L'w	dB(A)	Schallleistungspegel pro m, m²
KI	dB	Zuschlag für Impulshaltigkeit
KT	dB	Zuschlag für Tonhaltigkeit
LwMax	dB(A)	Spitzenpegel
63Hz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
125Hz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
250Hz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
500Hz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
1kHz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
2kHz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
4kHz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz
8kHz	dB(A)	Schallleistungspegel dieser Frequenz

# HEINE + JUD

# Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Liste der Schallquellen, Gewerbe -

Name	Quelltyp	I oder S	Li	R'w	Lw	L'w	KI	KT	LwMax	63Hz	125Hz	250Hz	500Hz	1kHz	2kHz	4kHz	8kHz
		m,m²	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB(A)								
01-Verdampfer/Gaskühler	Punkt				83,0	83,0	0,0	0,0		50,5	68,1	77,1	76,5	74,7	75,9	73,2	69,6
02-Lkw Holzanlieferung	Fläche	121			89,5	68,7	0,0	0,0	108,0	69,8	72,8	78,8	81,8	85,8	82,8	76,8	68,8
03-Pkw Fahrweg	Linie	47			64,2	47,5	0,0	0,0		49,1	53,1	55,1	57,1	59,1	57,1	52,1	44,1
04-MA-Parkplatz	Parkplat	243			79,5	55,6	0,0	0,0	99,5	62,8	74,4	66,9	71,4	71,5	71,9	69,2	63,0
05-Containerwechsel Anlieferung	Fläche	34			90,8	75,5	0,0	0,0	109,0	74,5	76,3	81,3	84,9	84,7	85,0	77,8	71,7
06-Abluft Kistenwaschanlage	Punkt				80,0	80,0	0,0	0,0		47,5	65,1	74,1	73,5	71,7	72,9	70,2	66,6
07-Lkw Rangieren	Fläche	107			87,5	67,2	0,0	0,0	108,0	67,8	70,8	76,8	79,8	83,8	80,8	74,8	66,8
08-Hochdruckreiniger	Fläche	89			96,3	76,8	0,0	0,0		63,3	73,3	80,3	86,3	89,3	90,3	90,3	88,3
09-Lkw Anlieferung West	Fläche	121			89,5	68,7	0,0	0,0	108,0	69,8	72,8	78,8	81,8	85,8	82,8	76,8	68,8
10-Lkw-Abfahrt	Linie	5			68,7	62,0	0,0	0,0		49,1	52,1	58,1	61,1	65,1	62,1	56,1	48,1
11-Lkw-Abfahrt	Linie	5			68,8	62,0	0,0	0,0		49,1	52,1	58,1	61,1	65,1	62,1	56,1	48,1
12-Lkw-Abfahrt	Linie	5			69,3	62,0	0,0	0,0		49,6	52,6	58,6	61,6	65,6	62,6	56,6	48,6
13-Mehlanlieferung	Fläche	89			105,2	85,7	0,0	0,0	121,0	81,6	86,6	93,0	96,2	99,3	100,7	96,2	91,9
14-Kamin/Abluft	Punkt				75,0	75,0	0,0	0,0		42,5	60,1	69,1	68,5	66,7	67,9	65,2	61,6
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega	Fläche	121			98,0	77,2	0,0	0,0		92,8	86,5	92,6	87,8	89,6	87,0	81,6	58,5
16-Kühlaggregate Lkw	Punkt				98,0	98,0	0,0	0,0		92,8	86,5	92,6	87,8	89,6	87,0	81,6	58,5
17-Transporter Anlieferung	Fläche	121			78,3	57,5	0,0	0,0	100,0	58,6	61,6	67,6	70,6	74,6	71,6	65,6	57,6
18-Verladung Anlieferung	Fläche	25			98,0	84,0	0,0	0,0	116,0	71,1	78,9	84,4	89,3	93,0	93,3	89,4	76,6
19-Verladung Rollgeräusche	Fläche	43			85,0	68,6	0,0	0,0		58,1	65,9	71,4	76,3	80,0	80,3	76,4	63,6
20a-E0 Fassade Ost	Fläche	125	75,0	40	55,3	34,3	0,0	0,0		32,4	41,3	49,4	53,0	44,4	35,9	20,7	9,9
20b-E0 Fassade West	Fläche	38	75,0	40	50,0	34,3	0,0	0,0		27,2	36,1	44,2	47,8	39,2	30,7	15,5	4,7
20c-E0 Fassade West	Fläche	32	75,0	40	49,3	34,3	0,0	0,0		26,4	35,3	43,4	47,0	38,4	29,9	14,7	3,9
20d-E0 Fassade West	Fläche	19	75,0	40	47,1	34,3	0,0	0,0		24,3	33,2	41,3	44,9	36,3	27,8	12,6	1,8
20e-E0 Fassade West	Fläche	42	75,0	40	50,5	34,3	0,0	0,0		27,7	36,6	44,7	48,3	39,7	31,2	16,0	5,2
21a-E0 Fassade West	Fläche	41	80,0	40	50,6	34,5	0,0	0,0		31,1	39,1	46,1	47,1	40,1	33,1	27,1	25,1
21b-E0 Fassade Süd	Fläche	6	80,0	40	42,5	34,5	0,0	0,0		23,0	31,0	38,0	39,0	32,0	25,0	19,0	17,0
21c-E0 Fassade Ost	Fläche	41	80,0	40	50,7	34,5	0,0	0,0		31,2	39,2	46,2	47,2	40,2	33,2	27,2	25,2
21d-E0 Tor	Fläche	22	80,0	20	67,1	53,6	0,0	0,0		44,5	52,1	54,8	60,9	61,9	60,5	56,5	54,5
21e-E0 Tor	Fläche	26	80,0	20	67,8	53,6	0,0	0,0		45,2	52,8	55,5	61,6	62,6	61,2	57,2	55,2
21f-E0 Tor	Fläche	22	80,0	20	67,1	53,6	0,0	0,0		44,5	52,1	54,8	60,9	61,9	60,5	56,5	54,5



# HEINE + JUD

# Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Liste der Schallquellen, Gewerbe -

Name	Quelltyp	I oder S	Li	R'w	Lw	L'w	KI	KT	LwMax	63Hz	125Hz	250Hz	500Hz	1kHz	2kHz	4kHz	8kHz
		m,m²	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB(A)								
22a-E1 Fassade West	Fläche	27	67,2	40	40,7	26,5	6,2	0,0		17,9	26,8	34,9	38,5	29,9	21,4	6,2	-4,6
22b-E1 Fassade West	Fläche	44	67,2	40	42,9	26,5	6,2	0,0		20,1	29,0	37,1	40,7	32,1	23,6	8,4	-2,4
22c-E1 Fassade West	Fläche	65	67,2	40	44,6	26,5	6,2	0,0		21,8	30,7	38,8	42,4	33,8	25,3	10,1	-0,7
22d-E1 Fassade West	Fläche	26	67,2	40	40,7	26,5	6,2	0,0		17,9	26,8	34,9	38,5	29,9	21,4	6,2	-4,6
22e-E1 Fassade West	Fläche	18	67,2	40	39,1	26,5	6,2	0,0		16,3	25,2	33,3	36,9	28,3	19,8	4,6	-6,2
22f-E1 Fassade West	Fläche	59	67,2	40	44,2	26,5	6,2	0,0		21,3	30,2	38,3	41,9	33,3	24,8	9,6	-1,2
22g-E1 Fassade Süd	Fläche	107	67,2	40	46,8	26,5	6,2	0,0		23,9	32,8	40,9	44,5	35,9	27,4	12,2	1,4
22h-E1 Fassade Ost	Fläche	17	67,2	40	38,8	26,5	6,2	0,0		15,9	24,8	32,9	36,5	27,9	19,4	4,2	-6,6
22i-E1 Fassade Ost	Fläche	27	67,2	40	40,8	26,5	6,2	0,0		18,0	26,9	35,0	38,6	30,0	21,5	6,3	-4,5
22j-E1 Fassade Ost	Fläche	188	67,2	40	49,2	26,5	6,2	0,0		26,4	35,3	43,4	47,0	38,4	29,9	14,7	3,9
22k-E1 Fassade Nord	Fläche	82	67,2	40	45,6	26,5	6,2	0,0		22,8	31,7	39,8	43,4	34,8	26,3	11,1	0,3
22I-E1 Dach	Fläche	819	67,2	40	55,6	26,5	6,2	0,0		32,8	41,7	49,8	53,4	44,8	36,3	21,1	10,3
22m-E1 Oberlichter/RWA	Fläche	40	67,2	10	71,6	55,6	6,2	0,0		49,7	59,6	65,7	68,3	63,7	57,2	54,0	43,2



#### Legende

Schallquelle		Name der Schallquelle
Li .	dB(A)	Innenpegel
R'w	dB`´	Bewertetes Schalldämm-Maß
Lw	dB(A)	Schallleistungspegel pro Anlage
L'w	dB(A)	Schallleistungspegel pro m, m²
I oder S	m,m²́	Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
S	m	Mittlere Entfernung Schallquelle - Immissionsort
KI	dB	Zuschlag für Impulshaltigkeit
KT	dB	Zuschlag für Tonhaltigkeit
Ko	dB	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
Adiv	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung
Agr	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Bodeneffekt
Abar	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Abschirmung
Aatm	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Luftabsorption
dLrefl	dB	Pegelerhöhung durch Reflexionen
dLw(LrT)	dB	Korrektur Betriebszeiten
dLw(LrN)	dB	Korrektur Betriebszeiten
LrT ` ´	dB(A)	Beurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Beurteilungspegel Nacht



	1	1															
Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
Immissionsort IO 1 - Jörgleweg 6 SW EG	RW,T 65 dl	B(A) R	W,N 50 (	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) RV	V,N,max	70 dB(A	A) LrT	59,0 dB(A	A) LrN	44,4 dB(A	A) LT,m	ax 87,7 dB(/	A) LN,max	48,2 dB(
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		64	0,0	0,0	0	-47,1	2,6	-15,9	-0,3	0,1	0,0	0,0	22,4
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	20	0,0	0,0	0	-37,2	1,9	-0,6	-0,1	0,3	-12,0		41,8
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	22	0,0	0,0	0	-37,9	1,0	-0,3	-0,1	0,3	1,0	6,0	28,1
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	41	0,0	0,0	0	-43,1	2,7	-3,3	-0,3	0,8	-12,0		35,5
06-Abluft Kistenwaschanlage		Ì	80,0	80,0		37	0,0	0,0	0	-42,4	2,4	-18,4	-0,2	9,2	-9,0		21,6
7-Lkw Rangieren	ĺ		87,5	67,2	107	16	0,0	0,0	0	-35,1	1,7	-0,1	-0,1	1,2	-4,3		50,9
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	25	0,0	0,0	0	-39,1	2,3	-0,9	-0,7	0,4	-15,1		43,3
9-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	20	0,0	0,0	0	-37,2	1,9	-0,6	-0,1	0,3	-4,3		49,6
0-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	18	0,0	0,0	0	-36,3	1,8	-0,1	-0,1	1,6	-12,0	0,0	23,5
1-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	16	0,0	0,0	0	-34,9	1,7	-0,1	-0,1	1,4	-12,0	0,0	24,8
2-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	14	0,0	0,0	0	-33,9	1,7	-0,1	-0,1	1,1	-12,0	0,0	25,9
3-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	25	0,0	0,0	0	-39,1	2,2	-1,0	-0,3	0,3	-12,0		55,3
4-Kamin/Abluft		Ì	75,0	75,0		47	0,0	0,0	0	-44,4	2,6	-7,8	-0,1	0,8	0,0	0,0	26,1
5-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	20	0,0	0,0	0	-37,2	2,1	-1,8	-0,1	0,2	-22,0		39,2
6-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		27	0,0	0,0	0	-39,5	2,4	-1,5	-0,1	0,0	-13,3		45,9
7-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	20	0,0	0,0	0	-37,2	1,9	-0,6	-0,1	0,3	-9,0		33,6
8-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	39	0,0	0,0	0	-42,8	2,8	-2,8	-0,4	0,8	-4,3		51,4
9-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	31	0,0	0,0	0	-40,9	2,5	-2,1	-0,3	0,4	-4,3		40,3
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	42	0,0	0,0	3	-43,4	2,5	-9,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	8,0
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	37	0,0	0,0	3	-42,4	2,4	-17,5	-0,1	3,1	0,0	0,0	-1,3
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	45	0,0	0,0	3	-44,1	2,6	-21,4	-0,1	3,3	0,0	0,0	-7,4
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	52	0,0	0,0	3	-45,2	2,7	-24,4	-0,1	3,1	0,0	0,0	-13,8
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	58	0,0	0,0	3	-46,3	2,9	-24,5	-0,1	1,7	0,0	0,0	-12,7
1a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	28	0,0	0,0	3	-40,1	2,1	-12,5	0,0	5,4	0,0	0,0	8,5
1b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	20	0,0	0,0	3	-36,8	1,8	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
1c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	22	0,0	0,0	3	-37,9	1,9	-5,6	0,0	0,0	0,0	0,0	12,2
1d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	22	0,0	0,0	3	-38,0	2,2	-0,5	-0,3	0,0	0,0	0,0	33,5
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	19	0,0	0,0	3	-36,5	2,1	-0,5	-0,2	0,1	0,0	0,0	35,8
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	17	0,0	0,0	3	-35,7	2,1	-0,5	-0,2	0,1	0,0	0,0	35,9

### Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Teilpegelliste Ausbreitungsberechnung, Gewerbe -

Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	52	6,2	0,0	3	-45,3	2,4	-20,1	-0,1	4,5	0,0	0,0	-8,6
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	46	6,2	0,0	3	-44,2	2,4	-18,5	-0,1	7,1	0,0	0,0	-1,2
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	36	6,2	0,0	3	-42,2	2,3	-16,4	-0,1	7,8	0,0	0,0	5,2
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	30	6,2	0,0	3	-40,4	2,1	-14,1	0,0	0,5	0,0	0,0	-2,1
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	27	6,2	0,0	3	-39,5	2,0	-9,8	0,0	0,1	0,0	0,0	1,1
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	58	6,2	0,0	3	-46,3	2,5	-21,1	-0,1	1,4	0,0	0,0	-10,2
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	20	6,2	0,0	3	-37,1	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,8
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	20	6,2	0,0	3	-36,9	2,0	-4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	24	6,2	0,0	3	-38,5	2,1	-6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	40	6,2	0,0	3	-43,0	2,4	-7,4	-0,1	0,0	0,0	0,0	10,3
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	62	6,2	0,0	3	-46,8	2,5	-20,0	-0,1	0,1	0,0	0,0	-14,0
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	35	6,2	0,0	0	-42,0	2,3	-11,0	0,0	0,5	0,0	0,0	11,6
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	39	6,2	0,0	0	-42,7	2,4	-13,8	-0,1	1,4	0,0	0,0	25,0
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	54	0,0	0,0	0	-45,7	1,3	-13,1	-0,1	0,0	-9,0	-4,0	12,9
Immissionsort IO 2 - Jörgleweg 6 SW EG RW,	T 65 dB	B(A) R	W,N 50	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) RV	V,N,max	70 dB(	A) LrT	56,8 dB(/	A) LrN	44,8 dB(A	A) LT,m	ax 86,2 dB(	A) LN,max	53,1 dB(A)
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		63	0,0	0,0	0	-47,0	2,5	-16,0	-0,3	1,8	0,0	0,0	24,1
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	24	0,0	0,0	0	-38,5	2,0	-2,0	-0,1	1,1	-12,0		39,9
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	31	0,0	0,0	0	-40,7	1,2	-0,5	-0,2	0,8	1,0	6,0	25,9
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	42	0,0	0,0	0	-43,5	2,7	-14,6	-0,1	6,0	-12,0		29,4
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		34	0,0	0,0	0	-41,6	2,4	-15,7	-0,1	6,4	-9,0		22,4
07-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	15	0,0	0,0	0	-34,8	1,9	-0,1	-0,1	1,3	-4,3		51,4
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	28	0,0	0,0	0	-39,9	2,4	-4,6	-0,6	2,1	-15,1		40,6
09-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	24	0,0	0,0	0	-38,5	2,0	-2,0	-0,1	1,1	-4,3		47,7
10-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	15	0,0	0,0	0	-34,3	1,9	-0,1	-0,1	1,3	-12,0	0,0	25,4
11-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	14	0,0	0,0	0	-34,0	1,9	-0,1	-0,1	1,3	-12,0	0,0	25,7
12-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	16	0,0	0,0	0	-34,9	1,8	-0,1	-0,1	1,2	-12,0	0,0	25,1
13-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	28	0,0	0,0	0	-39,9	2,3	-4,5	-0,3	1,9	-12,0		52,6
14-Kamin/Abluft			75,0	75,0		48	0,0	0,0	0	-44,5	2,6	-12,0	-0,1	3,0	0,0	0,0	23,9
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	24	0,0	0,0	0	-38,5	2,2	-3,0	-0,1	0,7	-22,0		37,3
16-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		29	0,0	0,0	0	-40,2	2,4	-7,3	0,0	2,1	-13,3		41,7

Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
17-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	24	0,0	0,0	0	-38,5	2,0	-2,0	-0,1	1,1	-9,0		31,7
18-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	41	0,0	0,0	0	-43,2	2,8	-16,4	-0,2	8,8	-4,3		45,5
19-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	33	0,0	0,0	0	-41,4	2,6	-13,6	-0,2	7,2	-4,3		35,3
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	43	0,0	0,0	3	-43,6	2,6	-16,6	-0,1	4,1	0,0	0,0	4,4
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	34	0,0	0,0	3	-41,6	2,4	-14,6	-0,1	1,8	0,0	0,0	1,0
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	43	0,0	0,0	3	-43,6	2,6	-21,6	-0,1	4,6	0,0	0,0	-5,8
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	49	0,0	0,0	3	-44,9	2,9	-24,4	-0,1	3,2	0,0	0,0	-13,1
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	56	0,0	0,0	3	-46,0	3,2	-24,5	-0,1	2,0	0,0	0,0	-11,8
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	24	0,0	0,0	3	-38,6	2,2	-10,7	0,0	2,5	0,0	0,0	8,9
21b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	18	0,0	0,0	3	-36,2	1,9	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7
21c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	24	0,0	0,0	3	-38,6	2,0	-9,9	0,0	1,1	0,0	0,0	8,2
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	18	0,0	0,0	3	-36,3	2,2	-0,5	-0,2	0,0	0,0	0,0	35,3
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	17	0,0	0,0	3	-35,6	2,2	-0,5	-0,2	0,1	0,0	0,0	36,7
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	18	0,0	0,0	3	-36,2	2,2	-0,5	-0,2	0,1	0,0	0,0	35,4
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	50	6,2	0,0	3	-44,9	2,4	-18,2	-0,1	3,9	0,0	0,0	-6,9
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	43	6,2	0,0	3	-43,7	2,4	-16,1	-0,1	7,7	0,0	0,0	2,4
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	33	6,2	0,0	3	-41,4	2,3	-13,9	0,0	5,8	0,0	0,0	6,6
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	26	6,2	0,0	3	-39,2	2,2	-12,4	0,0	0,8	0,0	0,0	1,3
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	22	6,2	0,0	3	-37,9	2,1	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	57	6,2	0,0	3	-46,0	2,5	-19,9	-0,1	3,3	0,0	0,0	-6,9
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	19	6,2	0,0	3	-36,5	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,4
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	22	6,2	0,0	3	-37,8	2,0	-7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	25	6,2	0,0	3	-39,1	2,1	-12,0	0,0	0,4	0,0	0,0	1,4
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	41	6,2	0,0	3	-43,3	2,4	-14,8	-0,1	2,9	0,0	0,0	5,6
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	61	6,2	0,0	3	-46,8	2,4	-20,3	-0,1	0,0	0,0	0,0	-14,4
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	34	6,2	0,0	0	-41,6	2,3	-11,0	0,0	0,6	0,0	0,0	12,0
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	38	6,2	0,0	0	-42,5	2,4	-13,9	-0,1	1,1	0,0	0,0	24,9
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	59	0,0	0,0	0	-46,4	1,2	-10,8	-0,2	0,0	-9,0	-4,0	14,3



Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
					_												
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
Immissionsort IO 2 - Jörgleweg 6 SW 1.OG RW,	,T 65 dE	3(A) R	W,N 50 0	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) RV	V,N,max	70 dB(A	A) LrT	57,1 dB(A	) LrN	45,3 dB(A	A) LT,ma	ax 86,4 dB(A	) LN,max	52,8 dB(A)
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		63	0,0	0,0	0	-47,0	2,8	-13,5	-0,2	2,7	0,0	0,0	27,7
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	24	0,0	0,0	0	-38,6	2,1	-1,9	-0,1	1,3	-12,0		40,3
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	31	0,0	0,0	0	-40,8	1,4	-0,4	-0,2	0,3	1,0	6,0	25,6
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	42	0,0	0,0	0	-43,4	2,8	-14,5	-0,1	6,1	-12,0		29,7
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		34	0,0	0,0	0	-41,5	2,6	-15,6	-0,1	8,9	-9,0		25,1
07-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	16	0,0	0,0	0	-34,9	2,0	0,0	-0,1	1,5	-4,3		51,7
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	28	0,0	0,0	0	-39,9	2,5	-4,5	-0,6	2,2	-15,1		40,8
09-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	24	0,0	0,0	0	-38,6	2,1	-1,9	-0,1	1,3	-4,3		48,1
10-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	15	0,0	0,0	0	-34,4	2,0	0,0	-0,1	1,4	-12,0	0,0	25,6
11-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	14	0,0	0,0	0	-34,2	2,0	0,0	-0,1	1,4	-12,0	0,0	25,9
12-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	16	0,0	0,0	0	-35,0	1,9	0,0	-0,1	1,5	-12,0	0,0	25,5
13-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	28	0,0	0,0	0	-39,9	2,4	-4,4	-0,3	2,0	-12,0		53,0
14-Kamin/Abluft			75,0	75,0		47	0,0	0,0	0	-44,4	2,7	-9,3	-0,1	1,8	0,0	0,0	25,6
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	24	0,0	0,0	0	-38,6	2,3	-1,8	0,0	0,7	-22,0		38,6
16-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		29	0,0	0,0	0	-40,2	2,5	-7,2	0,0	2,1	-13,3		42,0
17-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	24	0,0	0,0	0	-38,6	2,1	-1,9	-0,1	1,3	-9,0		32,1
18-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	41	0,0	0,0	0	-43,2	2,8	-16,4	-0,2	8,9	-4,3		45,8
19-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	33	0,0	0,0	0	-41,4	2,7	-13,6	-0,2	7,8	-4,3		36,0
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	43	0,0	0,0	3	-43,6	2,7	-16,5	-0,1	4,3	0,0	0,0	4,7
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	34	0,0	0,0	3	-41,6	2,6	-14,6	-0,1	2,5	0,0	0,0	2,0
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	43	0,0	0,0	3	-43,6	2,8	-21,6	-0,1	7,1	0,0	0,0	-3,0
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	49	0,0	0,0	3	-44,8	2,9	-24,3	-0,1	4,8	0,0	0,0	-11,5
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	56	0,0	0,0	3	-46,0	2,9	-24,3	-0,1	3,8	0,0	0,0	-10,2
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	24	0,0	0,0	3	-38,6	2,5	-10,7	0,0	3,3	0,0	0,0	10,0
21b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	18	0,0	0,0	3	-36,2	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3
21c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	24	0,0	0,0	3	-38,6	2,2	-9,9	0,0	1,2	0,0	0,0	8,6
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	18	0,0	0,0	3	-36,3	2,3	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	35,9
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	17	0,0	0,0	3	-35,6	2,4	0,0	-0,2	0,1	0,0	0,0	37,3
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	18	0,0	0,0	3	-36,2	2,3	0,0	-0,2	0,1	0,0	0,0	36,0



### Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Teilpegelliste Ausbreitungsberechnung, Gewerbe -

Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
	, , ,		, ,	, ,	<u>'</u>				I								
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	49	6,2	0,0	3	-44,9	2,7	-18,4	-0,1	6,8	0,0	0,0	-3,9
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	43	6,2	0,0	3	-43,6	2,7	-15,8	-0,1	9,2	0,0	0,0	4,5
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	33	6,2	0,0	3	-41,3	2,6	-13,7	0,0	6,0	0,0	0,0	7,3
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	25	6,2	0,0	3	-39,0	2,5	-11,7	0,0	1,7	0,0	0,0	3,3
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	22	6,2	0,0	3	-37,6	2,4	-8,0	0,0	0,3	0,0	0,0	5,3
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	56	6,2	0,0	3	-46,0	2,8	-19,4	-0,1	5,6	0,0	0,0	-3,7
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	18	6,2	0,0	3	-36,2	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	22,1
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	21	6,2	0,0	3	-37,5	2,3	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	25	6,2	0,0	3	-38,9	2,4	-11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	41	6,2	0,0	3	-43,2	2,6	-14,7	-0,1	1,3	0,0	0,0	4,4
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	61	6,2	0,0	3	-46,7	2,8	-19,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	-12,2
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	33	6,2	0,0	0	-41,4	2,5	-9,1	0,0	0,1	0,0	0,0	13,9
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	37	6,2	0,0	0	-42,4	2,6	-11,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	27,0
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	59	0,0	0,0	0	-46,4	1,0	-10,3	-0,2	0,0	-9,0	-4,0	14,6
Immissionsort IO 3 - Jörgleweg 7 SW EG RW,	T 65 dB	3(A) R	W,N 50	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) RV	V,N,max	70 dB(	A) LrT	44,3 dB( <i>A</i>	A) LrN	37,0 dB(A	() LT,ma	ax 67,2 dB(	A) LN,max	40,4 dB(A)
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		31	0,0	0,0	0	-40,7	2,1	-11,7	-0,1	0,0	0,0	0,0	32,6
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	35	0,0	0,0	0	-41,9	2,6	-23,0	-0,2	0,8	-12,0		15,9
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	55	0,0	0,0	0	-45,9	2,3	-20,2	-0,1	2,5	1,0	6,0	3,8
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	31	0,0	0,0	0	-40,7	2,4	-32,2	-0,1	0,0	-12,0		8,2
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		11	0,0	0,0	0	-31,8	1,4	-0,1	-0,1	2,2	-9,0		42,5
07-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	32	0,0	0,0	0	-41,1	2,5	-15,9	-0,1	3,3	-4,3		32,0
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	34	0,0	0,0	0	-41,5	2,7	-24,5	-0,8	1,3	-15,1		18,4
09-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	35	0,0	0,0	0	-41,9	2,6	-23,0	-0,2	0,8	-4,3		23,7
10-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	29	0,0	0,0	0	-40,4	2,3	-20,8	-0,1	8,9	-12,0	0,0	6,7
11-Lkw-Abfahrt	İ		68,8	62,0	5	32	0,0	0,0	0	-41,2	2,7	-21,9	-0,1	1,4	-12,0	0,0	-2,4
12-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	36	0,0	0,0	0	-42,2	2,7	-21,9	-0,2	1,1	-12,0	0,0	-3,2
13-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	34	0,0	0,0	0	-41,5	2,7	-24,1	-0,4	1,2	-12,0		31,0
14-Kamin/Abluft	İ		75,0	75,0		30	0,0	0,0	0	-40,5	2,5	-11,5	-0,1	2,1	0,0	0,0	27,5
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	35	0,0	0,0	0	-41,9	2,6	-17,1	0,0	0,3	-22,0		19,8
16-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		34	0,0	0,0	0	-41,5	2,5	-17,4	0,0	0,2	-13,3		28,5



Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
17-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	35	0,0	0,0	0	-41,9	2,6	-23,0	-0,2	0,8	-9,0		7,7
18-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	31	0,0	0,0	0	-40,7	2,5	-35,5	-0,1	0,0	-4,3		19,9
19-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	32	0,0	0,0	0	-41,1	2,6	-24,4	-0,3	0,9	-4,3		18,5
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	30	0,0	0,0	3	-40,5	2,4	-24,7	0,0	0,3	0,0	0,0	-4,6
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	11	0,0	0,0	3	-31,7	1,4	-2,4	0,0	0,1	0,0	0,0	20,5
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	9	0,0	0,0	3	-29,7	1,5	-3,0	0,0	0,2	0,0	0,0	21,1
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	12	0,0	0,0	3	-32,2	1,8	-4,8	0,0	0,1	0,0	0,0	14,9
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	18	0,0	0,0	3	-36,2	1,9	-5,7	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	19	0,0	0,0	3	-36,6	2,0	-4,5	0,0	0,3	0,0	0,0	14,9
21b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	29	0,0	0,0	3	-40,2	2,2	-13,6	0,0	0,1	0,0	0,0	-6,0
21c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	33	0,0	0,0	3	-41,4	2,3	-22,6	-0,1	0,3	0,0	0,0	-7,8
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	26	0,0	0,0	3	-39,2	2,5	-18,5	-0,1	2,1	0,0	0,0	16,9
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	29	0,0	0,0	3	-40,3	2,5	-21,6	-0,2	0,2	0,0	0,0	11,4
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	34	0,0	0,0	3	-41,6	2,4	-22,0	-0,2	1,6	0,0	0,0	10,2
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	12	6,2	0,0	3	-32,4	1,0	-0,4	0,0	0,2	0,0	0,0	18,4
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	9	6,2	0,0	3	-29,8	1,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	23,7
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	11	6,2	0,0	3	-32,2	1,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	23,0
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	19	6,2	0,0	3	-36,5	2,1	-0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	15,4
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	23	6,2	0,0	3	-38,1	2,3	-0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	12,4
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	18	6,2	0,0	3	-36,3	1,1	-1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	17,0
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	29	6,2	0,0	3	-40,2	2,3	-15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	35	6,2	0,0	3	-42,0	2,3	-20,5	-0,1	0,0	0,0	0,0	-12,2
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	33	6,2	0,0	3	-41,3	2,3	-20,9	0,0	0,5	0,0	0,0	-9,4
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	30	6,2	0,0	3	-40,5	2,3	-21,2	0,0	0,6	0,0	0,0	-0,5
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	28	6,2	0,0	3	-40,0	1,8	-14,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,6
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	20	6,2	0,0	0	-37,0	1,9	-9,7	0,0	0,4	0,0	0,0	17,4
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	20	6,2	0,0	0	-36,8	2,1	-12,0	0,0	0,7	0,0	0,0	31,7
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	57	0,0	0,0	0	-46,0	1,0	-16,7	-0,1	0,2	-9,0	-4,0	8,9



Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT	
- Contanquono					1 0001 0	Ū		1	1.0	, taiv	, .g.	, todi	, wan	uLi on	GEW(EIT)	azır(zırı)		
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	
Immissionsort IO 3 - Jörgleweg 7 SW 1.OG RV	V,T 65 dE	3(A) R	W,N 50 0	dB(A)	RW,T,max	95 dB	B(A) RV	V,N,max	70 dB(A	A) LrT	45,6 dB(A	\) LrN	41,3 dB( <i>F</i>	A) LT.ma	ax 71,1 dB(A	\) LN.max	43,9 dB	3(A)
01-Verdampfer/Gaskühler			83.0	83,0		30	0,0	0,0	0	-40,6	2,3	-7,5	-0,1	0.0	0.0	0.0	37,1	<u> </u>
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	35	0,0	0,0	0	-42,0	2,7	-22,7	-0,2	0,9	-12,0		16,2	
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	56	0,0	0,0	0	-45,9	2,4	-19,0	-0,1	3,1	1,0	6,0	5,7	
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	31	0,0	0,0	0	-40,8	2,5	-32,1	-0,1	0,0	-12,0		8,3	
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		11	0,0	0,0	0	-32,1	1,6	0,0	-0,1	2,1	-9,0		42,4	
07-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	32	0,0	0,0	0	-41,2	2,6	-11,1	-0,2	0,6	-4,3		33,9	
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	34	0,0	0,0	0	-41,6	2,7	-24,5	-0,8	1,3	-15,1		18,4	
09-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	35	0,0	0,0	0	-42,0	2,7	-22,7	-0,2	0,9	-4,3		24,0	
10-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	30	0,0	0,0	0	-40,5	2,4	-17,7	-0,1	1,6	-12,0	0,0	2,4	
11-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	33	0,0	0,0	0	-41,3	2,7	-19,8	-0,1	1,5	-12,0	0,0	-0,3	
12-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-20,7	-0,1	0,8	-12,0	0,0	-2,3	
13-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	34	0,0	0,0	0	-41,6	2,7	-23,9	-0,4	1,3	-12,0		31,2	
14-Kamin/Abluft			75,0	75,0	İ	29	0,0	0,0	0	-40,3	2,6	-5,0	-0,2	1,3	0,0	0,0	33,4	
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	35	0,0	0,0	0	-42,0	2,8	-16,6	0,0	0,3	-22,0		20,4	
16-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		34	0,0	0,0	0	-41,6	2,6	-16,8	0,0	0,4	-13,3		29,3	
17-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	35	0,0	0,0	0	-42,0	2,7	-22,7	-0,2	0,9	-9,0		8,0	
18-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	31	0,0	0,0	0	-40,8	2,6	-35,4	-0,1	0,0	-4,3		19,9	
19-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	32	0,0	0,0	0	-41,2	2,6	-24,3	-0,3	1,1	-4,3		18,7	
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	30	0,0	0,0	3	-40,6	2,6	-24,4	0,0	0,4	0,0	0,0	-4,1	
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	12	0,0	0,0	3	-32,4	1,8	-0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	22,0	
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	10	0,0	0,0	3	-30,7	1,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	23,4	
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	12	0,0	0,0	3	-32,7	2,2	-1,9	0,0	0,1	0,0	0,0	17,7	
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	19	0,0	0,0	3	-36,4	2,3	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	17,2	
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	20	0,0	0,0	3	-36,8	2,3	-1,6	0,0	0,3	0,0	0,0	17,7	
21b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	29	0,0	0,0	3	-40,3	2,5	-11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,9	
21c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	33	0,0	0,0	3	-41,5	2,5	-22,5	-0,1	0,6	0,0	0,0	-7,2	
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	26	0,0	0,0	3	-39,4	2,6	-16,9	-0,1	0,0	0,0	0,0	16,4	
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	30	0,0	0,0	3	-40,4	2,6	-20,7	-0,2	0,1	0,0	0,0	12,3	
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	34	0,0	0,0	3	-41,7	2,5	-21,6	-0,2	0,8	0,0	0,0	10,0	

### Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Teilpegelliste Ausbreitungsberechnung, Gewerbe -

Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	12	6,2	0,0	3	-32,3	1,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	19,3
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	9	6,2	0,0	3	-29,6	1,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	24,2
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	11	6,2	0,0	3	-32,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,5
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	19	6,2	0,0	3	-36,5	2,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	15,8
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	23	6,2	0,0	3	-38,1	2,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	12,7
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	18	6,2	0,0	3	-36,2	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,7
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	29	6,2	0,0	3	-40,2	2,5	-14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	35	6,2	0,0	3	-41,9	2,6	-18,7	-0,1	0,0	0,0	0,0	-10,2
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	33	6,2	0,0	3	-41,3	2,6	-19,0	0,0	1,1	0,0	0,0	-6,6
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	30	6,2	0,0	3	-40,5	2,6	-19,2	0,0	0,7	0,0	0,0	1,9
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	28	6,2	0,0	3	-39,9	2,2	-12,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	19	6,2	0,0	0	-36,7	2,2	-6,2	0,0	0,3	0,0	0,0	21,4
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	19	6,2	0,0	0	-36,6	2,4	-7,3	0,0	0,5	0,0	0,0	36,7
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	57	0,0	0,0	0	-46,1	0,7	-13,2	-0,1	0,2	-9,0	-4,0	12,1
Immissionsort IO 3 - Jörgleweg 7 SW 2.OG RV	W,T 65 dB	(A) R'	W,N 50 d	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) R\	N,N,max	70 dB(	A) LrT	47,5 dB( <i>A</i>	A) LrN	45,2 dB(A	A) LT,m	ax 70,7 dB(	A) LN,max	48,9 dB(A)
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		30	0,0	0,0	0	-40,6	2,4	-2,9	-0,5	0,0	0,0	0,0	41,3
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	36	0,0	0,0	0	-42,1	2,7	-19,0	-0,2	1,1	-12,0		20,0
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	56	0,0	0,0	0	-46,0	2,5	-15,7	-0,1	0,8	1,0	6,0	6,7
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	32	0,0	0,0	0	-41,0	2,5	-32,0	-0,1	0,0	-12,0		8,2
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		12	0,0	0,0	0	-32,9	1,6	0,0	-0,1	2,1	-9,0		41,7
07-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	33	0,0	0,0	0	-41,4	2,6	-10,4	-0,2	0,4	-4,3		34,3
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	35	0,0	0,0	0	-41,8	2,7	-19,9	-0,8	1,2	-15,1		22,6
09-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	36	0,0	0,0	0	-42,1	2,7	-19,0	-0,2	1,1	-4,3		27,8
10-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	31	0,0	0,0	0	-40,7	2,4	-16,1	-0,1	1,6	-12,0	0,0	3,8
11-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	33	0,0	0,0	0	-41,5	2,8	-17,5	-0,2	0,4	-12,0	0,0	0,8
12-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	37	0,0	0,0	0	-42,4	2,8	-17,9	-0,2	0,4	-12,0	0,0	-0,1
13-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	35	0,0	0,0	0	-41,8	2,7	-19,6	-0,4	1,3	-12,0		35,3
14-Kamin/Abluft			75,0	75,0		29	0,0	0,0	0	-40,2	2,6	0,0	-0,3	0,1	0,0	0,0	37,2
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	36	0,0	0,0	0	-42,1	2,8	-14,6	0,0	0,5	-22,0		22,5
16-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		34	0,0	0,0	0	-41,7	2,6	-14,3	0,0	0,9	-13,3		32,2



Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
17-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	36	0,0	0,0	0	-42,1	2,7	-19,0	-0,2	1,1	-9,0		11,8
18-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	32	0,0	0,0	0	-41,0	2,6	-35,4	-0,1	0,0	-4,3		19,8
19-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	33	0,0	0,0	0	-41,4	2,6	-19,9	-0,3	1,3	-4,3		23,1
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	31	0,0	0,0	3	-40,8	2,6	-20,9	-0,1	0,0	0,0	0,0	-1,1
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	13	0,0	0,0	3	-33,5	1,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	21,4
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	11	0,0	0,0	3	-32,1	1,8	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	22,1
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	13	0,0	0,0	3	-33,5	2,2	-0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	18,7
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	19	0,0	0,0	3	-36,8	2,4	-1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	21	0,0	0,0	3	-37,3	2,4	-0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	18,8
21b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	30	0,0	0,0	3	-40,5	2,5	-11,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,6
21c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	34	0,0	0,0	3	-41,6	2,5	-19,9	-0,1	1,4	0,0	0,0	-3,9
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	27	0,0	0,0	3	-39,6	2,6	-15,6	-0,2	0,0	0,0	0,0	17,4
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	30	0,0	0,0	3	-40,6	2,6	-18,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	14,6
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	35	0,0	0,0	3	-41,8	2,5	-18,5	-0,3	0,2	0,0	0,0	12,2
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	12	6,2	0,0	3	-32,6	1,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	18,9
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	9	6,2	0,0	3	-30,3	1,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	23,6
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	12	6,2	0,0	3	-32,5	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	23,1
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	19	6,2	0,0	3	-36,6	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,7
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	23	6,2	0,0	3	-38,2	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,6
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	19	6,2	0,0	3	-36,4	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,6
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	29	6,2	0,0	3	-40,3	2,5	-12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	35	6,2	0,0	3	-42,0	2,6	-14,3	-0,1	0,1	0,0	0,0	-5,6
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	33	6,2	0,0	3	-41,4	2,6	-14,4	-0,1	2,2	0,0	0,0	-1,0
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	30	6,2	0,0	3	-40,5	2,6	-14,5	0,0	0,9	0,0	0,0	6,8
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	29	6,2	0,0	3	-40,1	2,3	-10,8	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	19	6,2	0,0	0	-36,6	2,2	-3,7	0,0	0,1	0,0	0,0	23,8
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	19	6,2	0,0	0	-36,6	2,4	-2,7	-0,1	0,1	0,0	0,0	40,9
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	57	0,0	0,0	0	-46,1	0,8	-7,8	-0,1	0,0	-9,0	-4,0	17,2



Oak allowelle		Div	1	1.1	1 - 1 0		1/1	L/T	17.	A	A	A I	A - t	.U£!	-U (LT)	all and aND	L.T
Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
Immissionsort IO 4 - Jörgleweg 7 SW EG	RW,T 65 dl	3(A) R	W,N 50	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) RV	V,N,max	70 dB(A	A) LrT	45,0 dB(A	A) LrN	32,6 dB(A	N) LT,m	ax 70,7 dB( <i>A</i>	) LN,max	37,3 dB(
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		35	0,0	0,0	0	-41,8	2,3	-22,6	-0,2	0,0	0,0	0,0	20,7
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-23,1	-0,2	3,8	-12,0		18,5
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	57	0,0	0,0	0	-46,1	2,5	-19,9	-0,1	4,3	1,0	6,0	5,8
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	34	0,0	0,0	0	-41,6	2,5	-33,2	-0,1	0,0	-12,0		6,5
6-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		12	0,0	0,0	0	-32,5	2,9	-0,1	-0,1	2,3	-9,0		43,5
)7-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	31	0,0	0,0	0	-41,0	3,0	-12,6	-0,1	4,2	-4,3		36,8
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	36	0,0	0,0	0	-42,0	2,8	-24,5	-0,8	2,9	-15,1		19,6
9-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-23,1	-0,2	3,8	-4,3		26,3
0-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	29	0,0	0,0	0	-40,2	3,0	-19,1	-0,1	9,1	-12,0	0,0	9,4
1-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	32	0,0	0,0	0	-41,2	3,0	-20,9	-0,1	6,4	-12,0	0,0	3,9
2-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	37	0,0	0,0	0	-42,3	3,0	-21,7	-0,1	6,0	-12,0	0,0	2,1
3-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	36	0,0	0,0	0	-42,0	2,8	-24,0	-0,4	2,6	-12,0		32,1
4-Kamin/Abluft			75,0	75,0		33	0,0	0,0	0	-41,4	2,6	-19,3	-0,3	0,2	0,0	0,0	16,7
5-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-17,1	0,0	0,7	-22,0		20,1
6-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		35	0,0	0,0	0	-42,0	2,8	-17,3	0,0	0,3	-13,3		28,6
7-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-23,1	-0,2	3,8	-9,0		10,3
8-Verladung Anlieferung	İ		98,0	84,0	25	34	0,0	0,0	0	-41,5	2,6	-36,2	-0,1	0,2	-4,3		18,6
9-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	34	0,0	0,0	0	-41,7	2,6	-24,4	-0,3	1,5	-4,3		18,5
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	33	0,0	0,0	3	-41,4	2,6	-25,0	-0,1	0,2	0,0	0,0	-5,9
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	12	0,0	0,0	3	-32,8	2,5	-5,1	0,0	0,2	0,0	0,0	17,9
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	12	0,0	0,0	3	-32,6	1,9	-21,5	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	16	0,0	0,0	3	-34,8	2,1	-22,9	0,0	0,3	0,0	0,0	-5,2
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	22	0,0	0,0	3	-37,9	2,3	-22,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,7
1a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	18	0,0	0,0	3	-36,3	3,0	-5,3	0,0	1,4	0,0	0,0	16,4
1b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	28	0,0	0,0	3	-40,1	3,0	-12,3	0,0	0,6	0,0	0,0	-3,3
1c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	35	0,0	0,0	3	-41,8	2,9	-22,4	-0,1	0,6	0,0	0,0	-7,1
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	25	0,0	0,0	3	-38,9	3,0	-17,4	-0,1	1,6	0,0	0,0	18,2
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	29	0,0	0,0	3	-40,3	3,0	-20,8	-0,2	1,6	0,0	0,0	14,1
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	34	0,0	0,0	3	-41,7	3,0	-21,7	-0,2	3,5	0,0	0,0	13,0

### Schalltechnische Untersuchung Bäckereineubau Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG in St. Peter - Teilpegelliste Ausbreitungsberechnung, Gewerbe -

Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	16	6,2	0,0	3	-34,9	1,6	-14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	12	6,2	0,0	3	-32,7	1,8	-8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	13	6,2	0,0	3	-33,1	2,6	-0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	23,2
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	18	6,2	0,0	3	-36,2	3,0	-0,2	0,0	0,5	0,0	0,0	17,0
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	22	6,2	0,0	3	-37,7	3,0	-0,2	0,0	1,3	0,0	0,0	14,7
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	22	6,2	0,0	3	-38,0	1,7	-15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	29	6,2	0,0	3	-40,2	3,0	-14,4	0,0	0,3	0,0	0,0	4,7
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	36	6,2	0,0	3	-42,2	3,0	-19,9	-0,1	0,0	0,0	0,0	-11,2
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	34	6,2	0,0	3	-41,7	3,0	-20,4	0,0	0,5	0,0	0,0	-8,6
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	33	6,2	0,0	3	-41,4	2,5	-22,5	-0,1	0,6	0,0	0,0	-2,3
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	32	6,2	0,0	3	-41,2	2,1	-24,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	-10,9
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	23	6,2	0,0	0	-38,1	2,5	-11,1	0,0	0,3	0,0	0,0	15,3
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	22	6,2	0,0	0	-38,0	2,4	-13,4	0,0	0,5	0,0	0,0	29,4
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	60	0,0	0,0	0	-46,5	0,8	-21,1	-0,2	0,4	-9,0	-4,0	3,7
Immissionsort IO 4 - Jörgleweg 7 SW 1.OG RV	V,T 65 dB	(A) R	W,N 50 d	dB(A)	RW,T,max	95 dE	B(A) R\	N,N,max	70 dB(	A) LrT	45,3 dB( <i>A</i>	A) LrN	35,2 dB( <i>A</i>	A) LT,m	ax 73,4 dB(	A) LN,max	40,1 dB(A)
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		34	0,0	0,0	0	-41,7	2,4	-20,6	-0,1	0,0	0,0	0,0	23,0
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	37	0,0	0,0	0	-42,4	2,9	-22,3	-0,2	3,0	-12,0		18,5
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	57	0,0	0,0	0	-46,2	2,5	-18,4	-0,1	4,1	1,0	6,0	7,1
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	34	0,0	0,0	0	-41,6	2,5	-31,9	-0,1	0,0	-12,0		7,7
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		12	0,0	0,0	0	-32,8	2,9	0,0	-0,1	2,3	-9,0		43,3
07-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	32	0,0	0,0	0	-41,1	3,0	-9,3	-0,2	2,2	-4,3		37,9
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	36	0,0	0,0	0	-42,1	2,8	-24,4	-0,8	1,6	-15,1		18,3
09-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	37	0,0	0,0	0	-42,4	2,9	-22,3	-0,2	3,0	-4,3		26,3
10-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	29	0,0	0,0	0	-40,3	3,0	-16,3	-0,1	2,6	-12,0	0,0	5,6
11-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	33	0,0	0,0	0	-41,3	3,0	-18,8	-0,1	1,8	-12,0	0,0	1,3
12-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	37	0,0	0,0	0	-42,4	3,0	-19,8	-0,1	7,0	-12,0	0,0	4,9
13-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	36	0,0	0,0	0	-42,1	2,8	-23,9	-0,4	1,5	-12,0		31,1
14-Kamin/Abluft			75,0	75,0		33	0,0	0,0	0	-41,3	2,6	-18,1	-0,2	0,0	0,0	0,0	18,1
15-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	37	0,0	0,0	0	-42,4	2,9	-16,2	0,0	0,6	-22,0		20,9
16-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		36	0,0	0,0	0	-42,0	2,9	-16,8	0,0	0,4	-13,3		29,1



Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
17-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	37	0,0	0,0	0	-42,4	2,8	-22,3	-0,2	3,0	-9,0		10,3
18-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	34	0,0	0,0	0	-41,6	2,6	-35,3	-0,1	0,2	-4,3		19,5
19-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	35	0,0	0,0	0	-41,8	2,7	-24,3	-0,3	1,3	-4,3		18,4
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	33	0,0	0,0	3	-41,5	2,7	-24,7	-0,1	0,1	0,0	0,0	-5,6
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	13	0,0	0,0	3	-33,4	2,6	-1,7	0,0	0,1	0,0	0,0	20,7
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	13	0,0	0,0	3	-33,2	2,0	-13,4	0,0	0,1	0,0	0,0	7,7
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	16	0,0	0,0	3	-35,1	2,3	-20,4	0,0	0,4	0,0	0,0	-2,7
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	23	0,0	0,0	3	-38,0	2,5	-20,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,9
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	19	0,0	0,0	3	-36,6	3,0	-2,3	0,0	0,9	0,0	0,0	18,6
21b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	29	0,0	0,0	3	-40,2	3,0	-10,9	0,0	0,3	0,0	0,0	-2,2
21c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	35	0,0	0,0	3	-41,8	2,9	-22,2	-0,1	0,7	0,0	0,0	-6,8
21d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	25	0,0	0,0	3	-39,1	3,0	-16,2	-0,1	0,0	0,0	0,0	17,8
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	30	0,0	0,0	3	-40,4	3,0	-19,9	-0,2	0,1	0,0	0,0	13,4
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	35	0,0	0,0	3	-41,8	3,0	-20,9	-0,2	5,0	0,0	0,0	15,1
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	16	6,2	0,0	3	-34,8	1,8	-13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	12	6,2	0,0	3	-32,6	1,9	-8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	13	6,2	0,0	3	-33,0	2,6	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	23,4
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	18	6,2	0,0	3	-36,2	3,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	16,8
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	22	6,2	0,0	3	-37,7	3,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	13,7
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	22	6,2	0,0	3	-37,9	1,9	-14,7	0,0	0,1	0,0	0,0	2,7
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	29	6,2	0,0	3	-40,2	3,0	-13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	36	6,2	0,0	3	-42,2	3,0	-18,3	-0,1	0,0	0,0	0,0	-9,6
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	34	6,2	0,0	3	-41,7	3,0	-18,7	0,0	0,9	0,0	0,0	-6,5
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	33	6,2	0,0	3	-41,4	2,6	-21,1	0,0	1,1	0,0	0,0	-0,4
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	32	6,2	0,0	3	-41,0	2,2	-22,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,0
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	22	6,2	0,0	0	-37,9	2,6	-8,4	0,0	0,2	0,0	0,0	18,2
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	22	6,2	0,0	0	-37,8	2,5	-9,5	0,0	0,5	0,0	0,0	33,5
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	60	0,0	0,0	0	-46,6	0,7	-19,6	-0,2	0,3	-9,0	-4,0	5,2



	T										_						
Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
Immissionsort IO 4 - Jörgleweg 7 SW 2.OG	RW,T 65 dE	B(A) R	W,N 50 0	dB(A)	RW,T,max	95 dB	(A) RV	V,N,max	70 dB(A	A) LrT	45,8 dB( <i>A</i>	A) LrN	39,8 dB(A	A) LT,m	ax 72,0 dB(/	A) LN,max	45,1 dB(
01-Verdampfer/Gaskühler			83,0	83,0		34	0,0	0,0	0	-41,7	2,4	-12,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	31,7
02-Lkw Holzanlieferung			89,5	68,7	121	38	0,0	0,0	0	-42,5	2,9	-18,8	-0,2	1,4	-12,0		20,2
03-Pkw Fahrweg			64,2	47,5	47	58	0,0	0,0	0	-46,2	2,6	-15,5	-0,1	1,8	1,0	6,0	7,7
05-Containerwechsel Anlieferung			90,8	75,5	34	35	0,0	0,0	0	-41,8	2,5	-31,9	-0,1	0,0	-12,0		7,6
06-Abluft Kistenwaschanlage			80,0	80,0		13	0,0	0,0	0	-33,4	2,9	0,0	-0,1	2,1	-9,0		42,5
7-Lkw Rangieren			87,5	67,2	107	33	0,0	0,0	0	-41,3	3,0	-9,0	-0,2	0,7	-4,3		36,5
08-Hochdruckreiniger			96,3	76,8	89	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-19,8	-0,9	1,2	-15,1		22,3
9-Lkw Anlieferung West			89,5	68,7	121	38	0,0	0,0	0	-42,5	2,9	-18,8	-0,2	1,4	-4,3		28,0
0-Lkw-Abfahrt			68,7	62,0	5	30	0,0	0,0	0	-40,6	3,0	-15,1	-0,1	1,8	-12,0	0,0	5,7
1-Lkw-Abfahrt			68,8	62,0	5	33	0,0	0,0	0	-41,5	3,0	-16,9	-0,1	0,9	-12,0	0,0	2,1
2-Lkw-Abfahrt			69,3	62,0	5	38	0,0	0,0	0	-42,5	3,0	-17,4	-0,2	5,0	-12,0	0,0	5,1
3-Mehlanlieferung			105,2	85,7	89	37	0,0	0,0	0	-42,3	2,8	-19,5	-0,4	1,3	-12,0		35,0
4-Kamin/Abluft			75,0	75,0		32	0,0	0,0	0	-41,2	2,6	-7,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	29,4
5-Lkw Rangieren Anlieferung Kühlaggrega			98,0	77,2	121	38	0,0	0,0	0	-42,5	2,9	-14,5	0,0	0,6	-22,0		22,4
6-Kühlaggregate Lkw			98,0	98,0		36	0,0	0,0	0	-42,2	2,9	-14,8	0,0	1,0	-13,3		31,6
7-Transporter Anlieferung			78,3	57,5	121	38	0,0	0,0	0	-42,5	2,9	-18,8	-0,2	1,4	-9,0		12,0
8-Verladung Anlieferung			98,0	84,0	25	34	0,0	0,0	0	-41,7	2,6	-35,2	-0,1	0,0	-4,3		19,2
9-Verladung Rollgeräusche			85,0	68,6	43	35	0,0	0,0	0	-41,9	2,7	-19,8	-0,3	1,4	-4,3		22,7
20a-E0 Fassade Ost	75,0	40	55,3	34,3	125	34	0,0	0,0	3	-41,6	2,7	-24,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	-4,9
20b-E0 Fassade West	75,0	40	50,0	34,3	38	14	0,0	0,0	3	-34,2	2,6	-0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	20,9
20c-E0 Fassade West	75,0	40	49,3	34,3	32	14	0,0	0,0	3	-34,0	2,0	-10,5	0,0	0,1	0,0	0,0	9,9
20d-E0 Fassade West	75,0	40	47,1	34,3	19	17	0,0	0,0	3	-35,6	2,3	-15,7	0,0	0,6	0,0	0,0	1,8
20e-E0 Fassade West	75,0	40	50,5	34,3	42	23	0,0	0,0	3	-38,3	2,6	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7
21a-E0 Fassade West	80,0	40	50,6	34,5	41	20	0,0	0,0	3	-37,0	3,0	-0,8	0,0	0,2	0,0	0,0	19,0
1b-E0 Fassade Süd	80,0	40	42,5	34,5	6	29	0,0	0,0	3	-40,4	3,0	-10,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,4
1c-E0 Fassade Ost	80,0	40	50,7	34,5	41	35	0,0	0,0	3	-42,0	2,9	-19,9	-0,1	1,4	0,0	0,0	-3,9
1d-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	26	0,0	0,0	3	-39,3	3,0	-15,1	-0,2	0,0	0,0	0,0	18,6
21e-E0 Tor	80,0	20	67,8	53,6	26	30	0,0	0,0	3	-40,6	3,0	-17,6	-0,2	0,0	0,0	0,0	15,3
21f-E0 Tor	80,0	20	67,1	53,6	22	35	0,0	0,0	3	-41,9	3,0	-18,2	-0,3	0,0	0,0	0,0	12,7



Schallquelle	Li	R'w	Lw	L'w	I oder S	S	KI	KT	Ko	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	dLw(LrT)	dLw(LrN)	LrT
	dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	m	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)
22a-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	27	16	6,2	0,0	3	-35,1	1,8	-11,2	0,0	0,1	0,0	0,0	5,6
22b-E1 Fassade West	67,2	40	42,9	26,5	44	13	6,2	0,0	3	-32,9	2,0	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	13,9
22c-E1 Fassade West	67,2	40	44,6	26,5	65	13	6,2	0,0	3	-33,3	2,6	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	23,0
22d-E1 Fassade West	67,2	40	40,7	26,5	26	18	6,2	0,0	3	-36,3	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,6
22e-E1 Fassade West	67,2	40	39,1	26,5	18	22	6,2	0,0	3	-37,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5
22f-E1 Fassade West	67,2	40	44,2	26,5	59	23	6,2	0,0	3	-38,0	1,9	-11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2
22g-E1 Fassade Süd	67,2	40	46,8	26,5	107	29	6,2	0,0	3	-40,2	3,0	-12,4	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3
22h-E1 Fassade Ost	67,2	40	38,8	26,5	17	36	6,2	0,0	3	-42,2	3,0	-14,3	-0,1	0,0	0,0	0,0	-5,6
22i-E1 Fassade Ost	67,2	40	40,8	26,5	27	34	6,2	0,0	3	-41,7	3,0	-14,5	-0,1	1,7	0,0	0,0	-1,6
22j-E1 Fassade Ost	67,2	40	49,2	26,5	188	33	6,2	0,0	3	-41,4	2,6	-17,2	0,0	1,8	0,0	0,0	4,2
22k-E1 Fassade Nord	67,2	40	45,6	26,5	82	32	6,2	0,0	3	-41,2	2,4	-19,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,6
22I-E1 Dach	67,2	40	55,6	26,5	819	22	6,2	0,0	0	-37,9	2,6	-5,4	0,0	0,1	0,0	0,0	21,1
22m-E1 Oberlichter/RWA	67,2	10	71,6	55,6	40	22	6,2	0,0	0	-37,8	2,5	-4,6	-0,1	0,1	0,0	0,0	38,0
04-MA-Parkplatz			79,5	55,6	243	60	0,0	0,0	0	-46,6	0,8	-13,7	-0,1	0,1	-9,0	-4,0	11,1

